

# Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung u. Geschäftsverkehr.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Klesch & Reichardt in Dresden.

Preis 28000  
Für die Rückgabe einzelner Exemplare macht sich die Expedition nicht verantwortlich.

Abdrucke können nur gegen Zahlung der Gebühren gemacht werden.

Nr. 304. Zwanzigster Jahrgang. Dresden, Sonntag, 31. October 1875.

**Für die Monate November und December werden Abonnements auf die „Dresdner Nachrichten“ in der Expedition, Marienstraße Nr. 13, zu 1 Mark 70 Pf., sowie für auswärts bei den Postämtern zu 1 Mark 85 Pf. angenommen.**

### Politik.

**Unblich ergreift** — „erleitet“ wäre ein Widerspruch zum „endlich“ — das Schicksal eines Hauptstipendaten. Dr. Bethel Henry Stroußberg ist in Petersburg verhaftet, über sein Vermögen in Prag und Berlin der Concurs eröffnet worden. Dieser Mensch, dessen jüdisch-deutsch-englischer Name schon seine Internationalität wiederlegt, hat seine Verbrechen in halb Europa verübt. Berlin wie Bukarest, Moskau wie London, Prag wie Newyork sind die Schauplätze seiner Thaten. Ein gültiges Gesetz hat Sachen davon bewahrt, daß ein namhafter Theil seines Einkommens in die Strudel des Stroußberg'schen Krachs gezogen wird. Stroußberg wollte bekanntlich einst die Eisenbahn Chemnitz-Aue-Mordorf bauen; er erhielt auch von Regierung und Kamern die Concession. Jedoch fand er, daß bei den hier herrschenden soliden Anschauungen, sowie bei der scharfen Ueberwachung, mit welcher ihn Herr v. Friesen zur Erfüllung der Vorbereitungen anhielt, es besser sei, die Eisenbahn nicht zu bauen. Damals erhob sich gegen Herrn v. Friesen aus dem Erzgebirge und der hiesigen Gegend ein Entrüstungsturm, als er in der 1. Kammer vor dem Schwindler Stroußberg warnte und einen üblen Ausgang prophezeigte. Die Ereignisse haben ihm inwischen Recht gegeben. Hunderte von Ingenieuren, die das verlorene Glückstrück Stroußberg's mit bestiegen, Massen von Lieferanten, die sich in faulen Stroußberg'schen Actien bezahllen ließen, und ungezählte Schaaeren von Arbeitern, die nicht bloß um den letzten Wochenlohn geprellt, sondern brodbrot für den Winter auf's Pflaster geworfen sind, sie alle blicken jetzt stumm auf den Betrüger. Curios, daß es Rußland war, wo er zuerst die Reiskasse betritt. Rußland mit seinem bestechlichen Beamtenpersonal, mit seiner Corruption der Verwaltung wäre so recht der fetteste Boden gewesen, auf dem die giftige Schlingpflanze Stroußberg's wucherte. Es ist besänftigend für unsere und die österreichischen Rechtszustände, daß der Arm der Gerechtigkeit im Lande der Krone rascher zugreift, als bei uns. Liegt das denn bloß an dem mangelhaften Stande der Gesetzgebung? Ist es denn gar kein Hebel da, den Nichtswürdigen in einen Criminalproceß zu verwickeln? War es nicht bekannt genug, daß Stroußberg betrügerischer Weise seiner Frau alles Eigentum zuschrieb und seine Gläubiger mit den leersten Versprechungen narrete? Mögen wenigstens, wenn Stroußberg in einem russischen Gefängnis seine Strafe verbüßt hat, ihn die gastlichen Räume von Wladiwostok umfassen!

Ohne große Begabung war der jetzt bankrotte preussische Eisenbahnkönig nicht. Er hat sich von kleinen Verhältnissen emporgearbeitet. Zu Reichenberg nahe bei Königberg 1823 in einer kleinen israelitischen Familie geboren, erhielt er die Namen Baruch Hirsch Stroußberg, die er bei seinem Religionswechsel mit Bethel Henry Stroußberg vertauschte. Wir übergehen seine Jugendjahre, die er in England und Amerika als Journalist, Comptoirist, Sprachlehrer, Versicherungsagent und Speculant verbrachte. Sein Ruf als der Stroußberg, der er später wurde als der Eisenbahn-Stroußberg, begann erst im Jahre 1861, als es ihm gelungen war, einer englischen Gesellschaft eine Eisenbahn-Concession (Tilsit-Insterburg) zu verschaffen und er in Folge dessen mit einer bedeutenden Gewinn-Quote an dem Unternehmen theilhaftig wurde. Es war dies in Deutschland der erste auf dem Princip der General-Entreprise beruhende Eisenbahnbau. Nun baute er rasch nach einander für eigene Rechnung die Ostpreussische Südbahn, die Berlin-Görlitzer Bahn, die Rechte Oberuferbahn, die Wärsch-Posenener, die Halle-Sorauer, die Hannover-Altenbekenner, dann außerhalb Deutschlands die Ungarische Nordostbahn und die Rumänischen Bahnen.

Ueberhaupt ist es erstaunlich, wo dieser Mann überall seine Hände im Spiele hatte, wie viele und wie ausgebreitete Unternehmungen er gleichzeitig und in den verschiedensten Ländern in Angriff nahm. In Antwerpen schleifte und exploitirte er die von ihm erworbene Südcitabelle, in Rußland ließ er sich Strecken von riesiger Länge zum Van übertragen, bei Hannover, in Dortmund, in Prag und noch an vielen anderen Orten hatte er Maschinenfabriken, den neuen großen Viehhof in Berlin nannte er sein Eigen, und die Bitzower Herrschaft in Böhmen ging bekanntlich in seinen Besitz über. Alle diese Unternehmungen wurden vergrößert, umgeformt, großartige Summen auf Montanwerke, Schneidemühlen &c. verwendet — es fielen mit Einem Worte eine selbstthätige Thätigkeit in diesem Manne, die ihres Gleichen suchte. Das Jahr 1870 war wohl der Culminationspunkt des Stroußberg'schen Glückes. Bis dahin schien das Wort Doid's von Midas sich zu bestätigen: „Eine Schwolle berührt er; die Schwolle in der mächtigen Hand war stummendend Erz.“

Dem dem Berliner Midas schaufelte jeder Spatenstich in die Goldhollen, die seine Bahnschienen zu tragen bestimmt waren, stimmendes Erz oder wenigstens in Erz leicht verarbeitbares Metall, Wechsell- und Benzinnotenpapiere zu. Von 1870 ging es abwärts, die Entzauberung des Midas begann. Den ersten großen Schlag brachte ihm der Krieg von 1870—1871, bedeutende Verluste, die aber noch keine Stockung herbeiführten. Eine noch schlimmere Wendung nahm für ihn die Angelegenheit der rumänischen Bahnen, die Bukarester Kammer ließ die Bahnen gerichtlich abschätzen, expropriirte ihn und zahlte ihm nur den von ihr ermittelten Schätzungsverth. Einige Millionen Thaler Verlust war für Stroußberg die Folge; er mußte daher schon damals den Berliner Viehhof, einen großartigen Besitz, zu Gelde machen. Seine Familie

hat der Glende, der sein Ende vorausah, noch in seinen guten Tagen gegen alle Eventualitäten sichergestellt. Er hat Familiengüter in verschiedenen Theilen der preussischen Monarchie und über die Grenzen derselben hinaus. Er hat Paläste in Berlin und anderswo. Sein Neßbenschloß ziert die Berliner Wilhelmstraße, die Straße der Gesandten und Minister. Die in der Mitte der Fassade angebrachte hohe, durch beide Stagen reichende Halle, von vier mächtigen ionischen Säulen gebildet, verfehlt niemals die Passanten, denen sich zum ersten Male dieser Anblick bietet, zu fesseln. Das Vorzimmer des Eisenbahnkönigs ist als Jagdzimmer decorirt. Nichts als Waffen- und Geweihschmuck. Eine kostbare Bibliothek, deren Wände zwei Stockwerke bilden, ist durch eine zierliche Wendeltreppe mit den Wohnzimmern verbunden. Ein Säulengang führt in das geräumige Billardzimmer, an das die Bildergalerie stößt, die eine große Anzahl von Meisterwerken neuerer Zeit enthält. In den Gemächern der Gemaltn des Eisenbahn-Midas ist die Pracht noch größer. Der reich decorirte große Empfangssaal, der achtstellige Musik- und Tanzsaal mit halbrunden Nischen und mit einer Bühne zur Darstellung lebender Bilder, für Orchester u. dergl., das Bouboir der Dame mit einem Balcon nach dem herrlichen Garten, das Blumenzimmer mit einem Marmorspringbrunnen u. s. w. folgen einander.

Der Eisenbahn-König war mehrere Jahre auch Mitglied des deutschen Parlamentes. Er zählte dort, wie der Prinz Albert von Preußen, Baron Rothschild und Andere, zu den „Wilden“, hatte aber seinen Platz stets in der freiconservativen Ecke. Da sah er im weißen Rocke, gemüthlich mit seinem Nachbar plaudernd, sonst aber ein schweigsamer Abgeordneter, ein feister, wohlgenährter, untersehter Herr, zwar blond, aber doch unverkennbar der ehemalige Baruch Hirsch. Eine Schmach bleibt es auf alle Fälle, daß der Glende so lange sein Handwerk treiben konnte. Möchten doch die im Bundesrathe verbundenen Regierungen, statt ihren Scharfsinn auf die Erfindung neuer Verbrechen, auf die härtere Bestrafung aller freiwilligen Regungen zu richten, lieber das Strafgesetzbuch nach der Richtung hin verbessern, daß den Betrügern und Schwindlern das Handwerk gelegt und Hunderttausenden von braven Bürgern herbe Vermögenverluste und Jammer aller Art erspart bleibt!

### Locales und Sächsisches.

— J. Maj. die Königin-Mutter hat gestern das hiesige Königl. Neßbenschloß, J. Maj. die Königin Marie das Königl. Palais auf der Augustusstraße, Sr. A. Hofeitt der Prinz Georg mit seiner Frau Gemahlin K. Hoh. und Familie das Palais auf der Langestraße bezogen.

— Aber gestern Abend nach 6 Uhr die Bragerstraße hinaus, dem böhmischen Bahnhofe und dem Bismarckplatze zugeht, dem strahlte von fern her ein feenhaft beleuchtetes Gebäude entgegen. Es war das neue Polytechnikum, in welchem die Generalbeleuchtungsprobe vorgenommen wurde. Die Blicke des Wanderers hingentzückt an dem prächtvollen Bauwerke, dessen stylvolle Renaissance-Ornamentik in dem Flammenmeer imponant hervortrat. Man stelle sich, um das Richtmæß sich zu denken, vor, daß das Hauptgebäude 25 Fenster Hauptfront und je 17 Fenster Seitenfront in 3 Etagen zählt. Die Beleuchtungsprobe hatte den Zweck, zu sehen, auf wie hoch sich der Gasconsum beliefe und ob die Rohrleitungen die für den Brennbedarf genügende Weite besäßen. Das Hauptgebäude, denn um dieses allein handelte es sich zunächst, zählt ca. 1000 Mischgasglödenbrenner und überdies über 100 andere Flammen. 4 in Vorderer angebrachte Gaszähler größter Sorte ergeben, wenn sämtliche Flammen brennen, einen stündlichen Bedarf von 100 Kubikmetern Gas, die der städtischen Gaswerke eine Einnahme von 22 Mark pro Stunde zuführen. Nicht bloß von Kugen strahlte das Gebäude im hellsten Glanze, ein wahres Lichtmeer überflutete den Eintretenden. Das Treppenhause erinnerte wenigstens, was die Helle betrifft, nahe an das Treppenhause der großen Oper in Paris. 6 Kandelaber und mehrere Kronen verließen dem Treppenhause des Polytechnikums nahezu Tageshelle; der ganze Corridor und sämtliche Räumlichkeiten, Wohnzimmer u. s. w. haben Mischgasglödenbrenner. Besonders strahlend trat die Aula (2 Kronen mit je 40 Glöden ohne die Wandarme) und das Directorialzimmer hervor. Allen denen das Vergnügen gewährt war, dieser Beleuchtungsprobe beizuwohnen, sprach sich höchst befriedigt über das Ergebnis aus. Die sämtlichen Gas-Rohrleitungen sind von Rühnscher und Söhne hier, die Kronen, Brenner und Glöden lieferte die Berliner Actien-Gesellschaft für Central-Heizungs-, Wasser- und Gasanlagen, vormals Schäffer und Walder (in Dresden Marienstraße 24) und machen sämtliche Gas-Anlagen ihren Fabrikanten durch solide Dichtigkeit und Tüchtigkeit aus.

— Unter den für das Pastorat in Neustadt in Aussicht genommenen Herren befand sich bekanntlich auch Herr Pastor Schmidt in Colmnitz. Derselbe ist neuerdings aber von der Regierung als Consistorialrath nach Waupen berufen worden und hat diese Stellung angenommen.

— Die amtliche Uebersicht über die Ein- und Rückzahlungen in den 160 Sparcassen des Königreichs Sachsen läßt erkennen, wie sehr gegen das Vorjahr die Sparfähigkeit des Volkes geschwunden ist. 1874 wurden bis Ende September in den 4 Kreishauptmannschaften 63,100,749 M., dagegen 1875 nur 61,457,069 M. eingezahlt, d. h. 1,643,680 M. weniger. Dagegen verlangten die Einzahler in dem gleichen Zeitraum von 1875 6,641,117 M. mehr als 1874 zurück; nämlich 1874 nur 39,299,522 M., dagegen 1875 bereits 45,940,639 M. Mit anderen Worten: die Besöderung ersparte weniger und zog bedeutend mehr Geld aus den Sparcassen zurück. Ein Lichtpunkt ist immer noch der, daß die Einzahlungen immer noch beträchtlich die Rückzahlungen übersteigen.

— Das Criminalgericht hat sich gezwungen gefühlt, abermals einen Rechtskundigen aus der Neustadt in seine sichere und unge störte Verwahrung zu nehmen, auf daß derselbe Zeit und Muße ge-

winnt, sich von dem Verdacht der Unterschlagung reinigen zu können. Ein trauriges Zeichen der Zeit, daß dies in diesem sonst so ehrenwerthen Stand jetzt so oft vorkommt.

— Die von der 2. Kammer für gültig erklärte Wahl des Dr. Heine wird in den Sälen des Leipziger Gerichtsamts mehrere Nachspiele erhalten. Einmal wird das Sparig'sche Wahlcomité in Diebertwolkwitz gegen Dr. Heine klagen, weil dieser es angeht mit einem höchst bespöttlichen Namen belegt hat. Zum Anderen will es sich das Heine'sche Wahlcomité nicht gefallen lassen, daß ihm die Sparig'schen Freunde in einem Proteste an die Kammer vorgeworfen haben, der Hohlhändler Binder habe in betrunknen Zustande sich für Sparig ausgegeben. Der Hohlhändler Binder findet in dieser Erzählung eine „Verleumdung“.

— Für Herstellung der Infahrt nach der Eisenbahnbrücke bei Niederwartha war eine Summe von ca. 60,000 Mark veranschlagt worden und das Ministerium hatte die Direction der Berlin-Dresdener Eisenbahn aufgefordert, die bezüglichen Pläne einzureichen. Da dies nicht geschahen war, so wurde neuerdings letzterem bei 500 Reichsmark aufgegeben, solches zu bewirken.

— Repertoire der königlichen Hoftheater. Altstadt: Sonntag: Der Prophet. (Ans. 1/2 7 Uhr.) — Montag: Maria und Magdalena. — Dienstag: Die Jollinger. — Mittwoch: Nabeth. — Donnerstag: Mignon. — Freitag: Der Graf von Hammerstein. — Sonnabend: Weissar. Neustadt: Sonntag: Nathan der Weise. (Anfang 1/2 7 Uhr.) Dienstag: e. M.: Comtesse Dornröschen. Genrebild in 1 Akt, von A. Günter. Der letzte Brief. N. e. — Donnerstag: Comtesse Dornröschen. Der letzte Brief. — Sonnabend: Ultimo.

— Nach dem „L. L.“ sollen bei dem Leipziger Bankgeschäft Heine, Küster u. Co., welches seine Zahlungen eingestellt hat, die Activen mit ca. 2,400,000 M. die Passiven übersteigen, so daß es sich eigentlich nur um eine Zahlungsstockung handeln dürfte.

— Der auch in weiteren Kreisen als Rosenzweiger bekannte gemüthliche Herr Carl Hempel in Diesbar ist, wie uns von seinen Angehörigen mitgetheilt wird, am 29. October gestorben.

— Der sogenannte Frauentisch bei Eisenberg-Moritzburg wurde am 28. und 29. October von dem bisherigen Amtsteichpächter Sönig zum letzten Male gefischt. Als dieser vor längerer Zeit seinen verhältnismäßig billigen Post antrat, kostete der Centner des beliebten Fisches nur 8 bis 9 Thlr., und da sich die Preise nach und nach steigerten und sogar die Höhe von 70 bis 75 Mark erreichten, so ist es nicht zu verwundern, daß Herr Sönig ein wohlhabender Mann wurde. Wie man sich in Eisenberg-Moritzburg erzählt, hat nunmehr der Prinz Georg die sämtlichen Moritzburger Amtsteiche in Post genommen.

— Gestern Vormittag ist eine Frau, welche einen Handwagen zog, mit der Deichsel desselben gerade in einen an der Ecke der Schloßstraße und kleinen Brübergasse angebrachten Schaulasten hinein gefahren, hat denselben total zertrümmert, selbst aber durch die Glassplitter nicht unbedeutende Verletzungen an der einen Hand erlitten.

— Am Donnerstag Abend stürzten zwei in der Tammestraße wohnhafte Handarbeiter in Folge von Trunkenheit die zu ihrer Wohnung führende Treppe hinab und verletzten sich dabei einer derselben, ein junger lediger Mensch, derartig, daß er Tags darauf an den Folgen gestorben ist.

— Vor mehreren Tagen ist ein auf den Militär-Neubauten beschäftigter Zimmergefell, welcher aus Uebermuth auf dem Baugerüste über eine Stange hinweg laufen wollte, von derselben 3 Stockwerke hinab gestürzt und hat dabei den linken Oberschenkel gebrochen. Er ist deshalb in der Diakonissenanstalt untergebracht worden.

— Der Besitzer der Schraubendampfschiffe, Herr Barrau, macht bekannt, daß die Fahrten derselben mit heute für dieses Jahr aufhören werden.

Meteorologische Notizen und Andeutung des Witterungsanges. Die mittlere Temperatur des Monats November ist 3 Gr. R., gegen 5 Gr. niedriger als die mittlere Temperatur des Monats October. Die Oberfläche der Erde wird in der Sonnenbestrahlung nur noch bis gegen 20 Gr. erwärmt. In den frühen Morgenstunden sinkt die Temperatur nicht selten unter den Gefrierpunkt; andauernde Kälte findet aber nur höchst selten in diesem Monat statt, und der Schnee, welcher bisweilen fällt, schmilzt in der Regel sehr bald, so daß mit seltenen Ausnahmen, die Schneedecke, als eine nur scheinbar vorübergehende erscheint. Die Luft ist meistens feucht und neblig, da die südwestliche Windrichtung in diesem Monat vorherrschend ist. Die Electricität ist in den höheren Luftschichten sehr gering, aber in den niederen, sowohl an heiteren als auch an nebeligen Tagen, stärker, so daß die Ausdehnung der entgegengesetzten Electricitäten ohne Gewitter erfolgt. Aus den meteorologischen Tabellen ist auch ersichtlich, daß November-Gewitter nur höchst selten vorkommen. — In dieser Woche wird zunächst raube Witterung statthaben; es werden bei nordöstlicher Windrichtung aktivere Schneewolken über unsere Gegenden ziehen; dann wird bei westlicher Luftströmung veränderliche Himmeloberfläche bei gelinderer Temperatur entfallen. Barometrisch.

— Fr. A. unke, deren pädagogische Verdienste in Dresden wohl bekannt sind, beschäftigt in ihrer Midas-Verleumdungs-Anstalt im Waldpark einen Gehilfen von wesentlich sich wiederholenden Vorträgen für jüngere und ältere Damen einzurichten. Für Geschichtliche ist Herr Doc. Seemann, für Literatur (Weltliteratur) Herr Dr. Köhler, für Musikgeschichte Herr Oberlehrer Baumhach, für Mythologie Herr Dr. Richter Baumhach, für französische Literatur Herr Professor Wallard, für Landes- und Völkerverkunde Herr Doc. Seemann, für Naturwissenschaften, Zoologie, Botanik Herr Gehilf erworben und soll der Gehilfen nächste Woche beginnen. Auch sind bereits die einleitenden Schritte gethan, um mit der Erziehungsanstalt eine Verbindung für Lehrer der höheren Stände, deren schulpflichtigen Eltern, zu verbinden. Die Bewohner von Mosenitz und Waldpark werden diese Notiz mit großer Begehrigkeit vernehmen.

— Daß die Einkommeneinziehung (Einschätzung) selbst viel Geld, viel Zeit und vor allen Dingen viel Arbeitskraft braucht, ist nunmehr bekannt, daß sie aber auch eine Arbeit ist, die in sich selbst einen großen Nutzen hat. In der Hauptstadt der Einkommeneinsteuer-Einschätzung als Arbeit dienende Vertheilung Knokius wird durch die Aufge-

best. das Ergebnis der Einbringung in Empfang zu nehmen beim...

— Heute feiert hier in Dresden der pensionirte v. Witten...

— Nächsten Dienstag Vormittags 10 Uhr beginnt im Glaspalast...

— In Gegenwart spielte sich in diesen Tagen auf der Straße...

— Die Lucatio die Fischjagd ist, sieht man bei der gegenwärtigen...

— Am vorvergangenen Freitag ist in der Elbe bei Göhlitz, in der Nähe...

— Die Mühlendämme bei Goldberg, ein ebenso großartig, als schön...

— In Wittweida hat sich vor einigen Tagen der schon im höheren...

— Am 27. October ist in dem Kohlenwerke zu Gerstsdorf bei Jittau...

— In den Trockentäumen der Fabrik von Wippert u. Wiche in...

— Versteigerungen in den Gerichtsämtern. Den 1. November...

— Öffentliche Verhandlungen des Gewerbeschiedes. am 29. October...

— Öffentliche Gerichtsverhandlung am 27. October. In dem Stadium...

Verleumdung auf 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. Der Fehler ist so schlimm...

— Angeklagte Gerichtsverhandlungen. In Straßburg: Morian...

Witterungsbeobachtung am 20. October, 1875. 5 U. Barometerstand...

— Höhe in Dresden, 30. Octbr., Mitt.: 80 Cent. unter 0.

Tagegeschichte.

Deutsches Reich. Othold wird neuerdings wiederholt mitgetheilt...

Dem General-Feldmarschall Grafen Moltke ist aus Veranlassung...

Dem Reichshofrathe zugegangene. Uebersicht der Einnahmen...

Nach der Uebersicht der Statistiken des deutschen Reichs für das Jahr...

mit je 1 Bataillon, 10 Compagnien mit 2 Bataillonen. Daran schließen...

Die evangelische Landes-Synode von Württemberg hat mit 42 gegen 10 Stimmen...

Die Unruh. Allgem. Sta., ein weltliches rechtsstaatliches Organ...

Oesterreich. In Prag fanden in Anwesenheit des Concursverwalters...

Frankreich. Der „Moniteur“ kommt nochmals auf die bei der...

Italien. In Rom begann vor dem Schwurgerichtshof der Procc. Senzono...

England. Wie die Abendblätter melden, hat die Firma...

Nach der neuen Schwesterstadt Wien

Wien hat die Welt in der Kiste um die Welt, der Ged...

Requiem.

L. H. Das erste Abonnements-Concert der Mannesfeld'schen Kapelle...

verkauft. Die Gesellschaft, welche seit mit den Decorationen...

Im Laufe des Saaljahres wurden in der...

Vudwig Warkert hat in seinem bekannten...

Vermischtes.

Sprachwörter des Kiterik. Wer sich in eine...

Kostbar erbricht. In dem Bericht der Londoner...

Neueste Telegramme der Dresdner Nachrichten.

St. Pölten, 29. October, Abends. In dem Prozesse...

Verantwortl. Redacteur: Friedr. Goedsche in Dresden.

Finanzielles. (Red. v. A. Joseph.)

Banken. Die Liquidation der Dresdner Bank...

Industrie. Die Eisenbahn-Verwaltung...

Verchiedenes. Wegen der Straßarbeiten...

J. Dresden der 30. October. Die gestrige...

St. Pölten, 29. October, Abends. (Wolgänger...)...

St. Pölten, 29. October, Abends. (Wolgänger...)...

Table with multiple columns containing financial data, exchange rates, and market information. Includes sections like 'Wien 30. October', 'St. Pölten', and 'Wien 30. October'.

Moritz Kuzmann, Bankgeschäft, Dresden, Neubergstr. 11, erste Etage.



**Hauskauf-Gesuch.**

Ein hübsches solid gebautes Haus in Alt- od. Neumarkt-Dresden wird bei 20-24 000 Mark Ankauf (ohne Abgaben) zu kaufen gesucht. Adr. unter F. U. 292 an Haasenstejn & Vogler in Dresden.

**Vorteilhaftes Geschäft!**

Ein großes Landgrundstück, gut verändert, nebst einem Fabrikationsgeschäft, das 100 % und darüber abwirft, an groß & en detail betrieben werden kann, ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Dasselbe paßt für einen intelligenten jungen Kaufmann (20 Jahre alt) am besten. Zur Uebernahme sind 5- bis 6000 Thaler erforderlich. Näheres durch Anzeigen ertheilt Adr. unter F. U. 292 an Haasenstejn & Vogler in Dresden.

**Herrschafts-Verkauf.**

Eine große Herrschaft, 6 Meilen von Zwickau, an Wald anlegen, von 13000 Morgen Areal, wobei über 5000 Morgen Forst, mit einem Holzwerth von 300,000 Thaler, soll Veräußerung halber zu dem nächsten Preise von 400,000 Thaler mit 30-40 Millen baarer Ankaufsumme verkauft werden. Hypothekendarlehen betragen 280 Millen daraus und kann das Restkapital mit zinsbringenden Anleihen oder einem Gute belegt werden. Offerten unter F. Z. 295 an Haasenstejn u. Vogler in Dresden erbeten.

**Gutsverkauf bei Chemnitz.**

Ein Lehngut, nahe an 2 Bahnhöfen, von jedem 1/4 Stunde entfernt, bestehend aus 3 mit Schiefer gedeckten, massiven Wohnhäusern, nebst herrschaftlichem Wohnhaus, Branntweinbrennerei, neuere Construction nebst Dampfmaschine u. Schrotmühle. Viehbestand: 42 Stück. Heide, 4 Kaiden, 1 Wulle, Oldenburg und Prädiktor Race, 10 Ochsen, 5 Pferde, 24 Schweine, außerdem geübt an Areal gegen 134 Acker prägnante Felder, 20 Acker Wiesen und Gärten guter Bodenqualität und leichter Bewirtschaftung, soll mit oder ohne Inventar verkauft werden, da Verkaufer eine größere Wirtschaft abwickeln will. Näheres durch Anzeigen ertheilt die Herr u. Frau Dr. Müller in Chemnitz u. Bürgermeister Bauer in Weitzsahn. Nr. 339255

**Hausverkauf.**

Ein Haus in der Oppelvorstadt, neu gebaut, 4 St. hoch, ist aus erster Hand preiswürdig zu verkaufen. - Kaufinteressenten wollen gefälligst ihre werthen Adressen unter N. G. in die Exp. d. Bl. niederlegen.

**Guts-Verkauf.**

Ein sehr schönes Gut, nahe der Stadt und Eisenbahnstation, 70 Acker sehr gute Felder, Wiesen und Gärten, ausgezeichnet lebendes und todtes Inventar mit allen landwirtschaftlichen Maschinen, guten Gebäuden, soll Veränderung halber mit sämtlichen Erntevorräthen bei einer Forderung von 26,000 Thlr. mit 6-8000 Thlr. Ankaufsumme verkauft werden. Zahlungskündliche Käufer erheben das Nähere beim Gastwirth Karl Daase in Poppitz bei Meisa.

Innere Altstadt, Gnsf. der Wn. Viertel, wird ein Haus v. 15-20,000 Thlr. zu kaufen gesucht, wenn außer 2-3 Tausend baar, einige schuldenfreie Baustellen oder eine Villa (16 Wille) angenommen werden. Adressen mit Preis- und Hypotheken-Angabe unt. Th. P. an die Expedition d. Bl. erbeten.

**Hausverkauf.**

Ein Haus, eine Stunde von Dresden, in angenehmer Gegend, besonders für Wäcker oder Fleischer passend ist zu verkaufen. Näheres beim Gastwirth Nobel, Wartenburg 4

Ein kleines Haus für Professionsleute, gute Lage d. Wn. Viertel, 9 Stk. verzinnd, für 5000 Thlr., bei ca. 1000 Thlr. Eins. zu verkaufen. Hypotheken sicher. Adr. unter K. 2 in d. Exp. d. Bl.

**Waldgut**

In Waldern, mit Rechenbau und 1800 Tagw. schönen Waldungen ist preiswürdig zu verkaufen durch F. Schüller, Steinbühl, Plauenstr.

**1 Gasthof mit Fleischerei**

Im besten Geschäftsbetriebe, mit Zangsal, Mergelbahn u. Turmplatz, in einem lebhaften Orte, das Hauskauf Grund ist zu verkaufen durch A. Lehner, Weitzsahn, Meißelstr. 1. Schant.

**Eine Villa in Gienach,**

In der Nähe des Bahnhofs, neu erbaut, ist preiswürdig zu verkaufen. Das Gebäude ist 4 Stockwerke hoch, jede Etage 4 Zimmer, 2 Schlaflimmer, Küche und Speisekammer, Wasserleitungs- u. Seitengebäude mit Wärdenschekammer, Stallung, Wagenremise und Antikstube, Einlagen mit Fontaine um das Haus herum und zwei dahinter gelegene schöne Gärten. Wärdenschekammer über 1000 Thlr. p. a. Näheres durch den Verfasser auf gef. Anfragen unter T. 5727 an Rudolf Woffe in Dresden, Kilmart 4, 1.

**Eine Mühle**

mit 2-3000 Thlr. Ankaufsumme wird billig zu kaufen gesucht. Näheres unter „Wägle 22“ in die Exp. d. Bl.

**Verpachtung.**

In meinem, in Mitte der Altstadt gelegenen Gebäude, bestehend aus 1. und 2. Etage zu einem Hotel umzugestalten und mit der im Quartier belegenem frequenten Restauration zu verbinden. Bewerber mit verbindlichen Mitteln wollen ihre Offerten unter H. F. 50 in der Expedition d. Bl. niederlegen.

**Eheglück.**

Ein gebildeter junger Mann von angenehmem Aeußeren, in geachteter Stellung und mit einem sicheren jährlichen Einkommen von 5000 Mark, Verfügender eines schönen Grundstücks in einer mittleren Provinzialstadt Sachsens, wünscht sich ein trautes Heim zu errichten. Einer hübschen jungen und hübschen Dame mit etwas Vermögen würde hierdurch eine gesicherte und glänzende Zukunft geboten. Vertrauenswürdige Offerten, möglichst mit Photographie, wollen man unter H. 3969b. an die Herren Haasenstejn u. Vogler in Dresden gelangen lassen, welche auch jern die Wahrheit obiger Angaben, so ihnen Sündener bekannt, bezeugen werden.

**Bekanntmachung.**

Wir beabsichtigen, die vorliegenden Stadtgemeinde gedörrte Dampf-Sägemühle

**Zur gefälligen Beachtung.**

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß die Privatpost von Dresden nach Habeburg vom 1. Nov. an um 3 Uhr anstatt 4 Uhr abgeht.

**Schriftliche Arbeiten**

aller Art, wie Aufträge, Gelegenheitsgedichte etc. fertigt schnell und prompt Robert Reber, Johannisplatz 7 vierte Etage.

**Der Magistrat.**

Ein Wittwer, 40 Jahre alt, Professionist (Ingenieur), Bekher eines großen Hauses in einer Stadt von 50,000 Einwohnern, sucht, da es ihm an Damenvertraulichkeit fehlt, ein Mädchen oder junge Wittwe, 20-30 J. alt, zur Gattin. Einige Tausend Thaler Vermögen erwünscht, doch nicht Bedingung. Photographie mit näheren Angaben unter S. 8. 100 Exped. d. Bl.

**Erlene Breter.**

1/2" dick, stark, geschnitten und trocken taufen in jedem Posten L. Jac. Mendelsohn & Co. Meißelstr.

**Für Fleischer,**

welche eine Wurstfleischerei in guter Lage mit etlichem Vermögen sofort übernehmen können, können sich melden Victoriastr. 17, part., Restauration.

**Die Herren Raucher**

mache ich wiederholt auf mein eigenes Fabrikat, sowie auf folgende Nummern aufmerksam: Nr. 25 u. 26, a 4 Stk., 8 Stück 30 Stk., a 100 Stk. 3 Stk. Nr. 30 u. 31, a 5 Stk., 7 Stück 30 Stk., a 100 Stk. 4 Stk. Nr. 29 u. 33, a 5 Stk., kräftige Regatta, Nr. 32 u. 35, a 6 Stk., Pracht-Cigarre, Nr. 34, a 10 Stk., piefein. Achtungsvoll

**O. Meller, Ponienstraße 100.**

**Pferde-Kauf-Gesuch.**

Ein Paar brauchbare Wagenpferde, für leichten und schweren Zug, werden billig zu kaufen gesucht. Adressen unter G. F. 301 an Haasenstejn u. Vogler in Dresden.

**Ein Kapitalist,**

tätiger Geschäftsmann, sucht sich mit entsprechender Einlage, welche hypothekarisch gesichert werden kann, an einem geordneten soliden alten Geschäft in Dresden oder dessen unmittelbarer Nähe zu beteiligen, oder ein solches zu pachten, eventuell zu kaufen. Vorzughaft werden die chemisch-technische und pharmazeutische Industrie - Gewerbe, insbesondere pharmazeutische Anlagen, aber welche auf künstliche Düngemittel ausgebaut sind, werden geachtet, unter der Bedingung H. A. 25 Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Ein in der Lebensversicherungsbearbeitung im Organisations- und Requirieren solcher Mann findet als General-Agent Anstellung. Offerten unter G. A. D. Nr. 772 besördert die Annoncen-Expedition von G. L. Daube u. Co., Dresden.**

**Kegelbahn**

für 1 Tag in der Woche gesucht. Off. unter M. 10 postlagernd Dresden.

**Colossum.**

Den Herren Vorstehern von Vereinen, Gesellschaften u. s. w. die ergebene Mitteilung, daß meine Säle noch mehrere Tage, auch Abends, ohne Vergütung zu vergeben sind.

**Oscar Wünschmann's Bureau,**

Kampfeckstr. 16. II. Gehehe Gedichte, Aufsätze, Briefe, Tafelieder, Toaste etc. bei strengster Verschwiegenheit. Die Derbarger u. Arbelitz's Nachweis für Baitler befindet sich jetzt: Gerbergasse 20.

**Zur gefälligen Beachtung.**

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß die Privatpost von Dresden nach Habeburg vom 1. Nov. an um 3 Uhr anstatt 4 Uhr abgeht.

**Schriftliche Arbeiten**

aller Art, wie Aufträge, Gelegenheitsgedichte etc. fertigt schnell und prompt Robert Reber, Johannisplatz 7 vierte Etage.

**Familien-Nachrichten.**

Geboren: Ein Sohn: Hr. Albrecht Ammer in Wäldorf. Hr. Advocat Westhoff in Meissen. Hr. Theodor Eichert in Weiden. - Eine Tochter: Hr. P. C. F. Ziller in Saida bei Königsdorf. Hr. Edm. Wagner in Suhl (Zwillingsthal).

**Verlobt: Hr. Schuldirektor**

Stegmann & Sögel mit Fr. Elise Krüger in Wilschdorf. Hr. Kaufmann Franz Weidert in Dresden mit Fr. Clara Karbig in Leuben. - Hr. Wilhelm Ohm mit Fr. Emma Schelhorn in Gera bei Schwarzberg. Hr. Baumkeller F. Aug. Rindelen mit Fr. Clara Loschke in Wilschdorf.

**Verstorben: Hr. Bankdirektor**

Oscar Günther in Chemnitz (+ 27). Hr. Lehrer Emil Teichmann's Tochter, Martha, in Leuben bei Göttingen (+ 26). Hr. Restaurateur Carl Hempel in Döbber (+ 27). Frau Eva verw. Ortmeier in Orttrand (+ 28).

**Maria Ahner, Moritz Heibig, e. f. a. S. Waldenburg.**

Als Verlobte empfehlen sich Agnes Fanghänel, Heinrich Rudolph. Dresden. Hannover.

Werthen Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht mit der Bitte um stillen Beileid, daß meine bezaugte Frau

**Amalie Auguste**

geb. Krüger, heute Vormittag 10 Uhr am verfalltag sank in Gott entschlafen ist.

Dresden, den 29. Oct. 1875. Hermann Hauptvogel, Erbtöchter.

In die Wohnungen des ewigen Friedens folge unserem guten, vor einem Jahr und vier Monaten vorangegangenen Sohn Herdbrand nach kurzem Unwohlsein unser guter Gatte, Vater, Bruder und Schwager, der Wäcker und Fleischer

**Gottlob August Gähnel,**

im 68. Lebensjahre, was tiefertrauert, um stille Beileidung bitten, Verwandten und Freunden hierdurch ergebene Mitteilung. Die trauernden Hinterlassenen. Dresden, den 30. Oct. 1875. Die Beerdigung findet Dienstag 3 Uhr von der Todtenhalle des alten Annenkirchhofes aus statt.

**Todes-Anzeige.**

Nach kurzem Krankheitsverlauf am 29. d. M., früh 7/7 Uhr unsere gute sorgsame Mutter, verw. Schornsteinfegermeister

**Henriette Luß,**

geb. Rippmann in Freiberg. Die trauernden Verwandten und Freunden hierdurch mit an.

Dresden, am 30. Oct. 1875. Die Hinterlassenen durch Alb. Luß, Schornsteinf.-Mstr.

**Dank.**

Hierdurch dankt dem Grabe unserer theuren Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau Marie Emilie Schäfer, bräutlich es und, für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme, insbesondere Herrn Pastor Käger für die tröstlichen Worte am Grabe, der Familie Goldschmidt, allen Verwandten, Freunden und Bekannten für den schönen Blumenkranz und Begleitung zu ihrer Ruhestätte unsern innigsten Dank zu sagen. Schneewitz, 30. Oct. 1875. Die trauernden Hinterlassenen.

**Gerzliche Dankagung.**

Bei dem Begräbnisse meines treu geliebten untergehlichen Mannes, des am 25. d. M. nach 14jähriger schwerer Krankheit sankt verchiedenen Maurer

**Carl August Lorenz**

sahle ich mich mit dem dankbarsten Herzen verpflichtet, zunächst dem hiesigen Albertverein und Militär-Hilfs-Verein für die werthvolle Hilfe während der schweren Krankheit und meiner tröstlichen Worte den tiefgefühltesten Dank darzubringen. Herzlichen Dank ferner den Herren Dr. Wratow u. Med. einvalkath Dr. Schott für die anwiesende Thätigkeit bei der ärztlichen Behandlung des nunmehr Entschlafenen; den geehrten Nachbarn für die vielen Anstreichungen, sowie dem Frn. Käst. Köhn für die tröstlichen Worte am Grabe.

Die trauernde Wittwe Emilie verw. Lorenz, geb. Winkler.

**Privatbesprechungen.**

**Stradella.**

Sonntag, den 31. October Gastabend in Lasser's Etablissement, Königstrasse 8. Anfang 6 Uhr. Billets für Mitglieder und Bekannte zu entnehmen bei August Handrich, Casernenstr. 18, sowie Abends an der Cass.

**Banewitz Kränzchen**

Sonntag, den 31. Oct., vom Männer-Gesangverein Zephyr aus Dresden.

**Unterstützungs-Verein der Markthelfer.**

Dienstag, den 2. Nov. Versammlung im Saale zur Deutschen Halle. Aufnahme neuer Mitglieder, auch für die Frauenkasse. D. V.

**Gesangverein Einigkeit**

zu Lobtau. Sonntag, 31. October 1875, Abends 6 Uhr, im Grundmann'schen Gasthof 2. Stiftungsfest, verbunden mit Concert und Ball. Entree 30 St. An der Cass 40 St.

**Frühere Fleischeraner!**

31. Oct., Abends 8 Uhr, Ziebig's Restauration, ar. Wärdergasse Nr. 13, 1.

**Sichenfranz.**

Montag, den 1. November in Stadt Petersburg. Anfang 8 Uhr. Nur durch Mitglieder eingeladete Gäste haben Zutritt.

**Eintracht zur Centralhalle.**

Mittwoch, den 3. November III. Familien-Abend - Morgen Abends 8 Uhr Vereinsabend. D. Vorst.

**Polyhymnia II.**

das wir unsere Bälle in den Lokalitäten von Brauns Hotel abhalten. Einladung folgt nächsten.

**Männerquartett „Grüss Gott!“**

Heute Sonntag, den 31. October 1875 Familienabend im Saale zur Stadt Petersburg. Anfang 6 Uhr.

**Einladung.**

Mit Dienstag, den 2. Novbr beginnt unser Winterturnen in dem neubeschafften Turnloale, Kuntzsch's Restauration. Zu zahlreicher Theilnahme ladet ein Der Turnverein zu Plauen.

**Militärverein Kameradschaft.**

Dienstag, den 2. November Abends 8 Uhr CONCERT mit humor. Vorträgen in der Centralhalle. Nach dem Concert Ball.

**„Unisono“**

findet Dienstag d. 2. Novbr., Abends 8 Uhr ein Kränzchen im Saale der Tonhalle statt, und ladet Freunde und Gönner des Vereins hermit ergebend ein der Vorstand.

**Adroba**

werden hierdurch freundlichst zu dem am 8. November abzuhaltenden Kränzchen im Saale der Centralhalle eingeladen und können an den schon bekannten, folgenden Stellen Billets in Empfang nehmen: Bei den Herren Cassler Wartsch, Freibergplatz 18, 1. Vorstand Fischer, Galmstr. 26, II., Restaurateur Hermann, Schellenbergstr. 9, Restaurateur Oelshägel, Centralhalle, bei Mutter-Gang, Gabelstr. 10, bei allen Verwaltungsmittgliedern.

**Ung. Dresd. Handwerker Verein**

Montag, den 1. November, Abends 8 Uhr: Hauptversammlung im Seidig's Etablissement, Theaterplatz 4. Tagesordnung: Aufnahme und Annemendungen. Vortrag des Frn. Dr. Jannasch über Selbstthätigkeiten. - Vereinskongress. Der Vorstand.

**„Ariana“ im Colosseum.**

Morgen Montag, den 1. Nov. Theater und Ball im Schillerschlösschen. D. V.

**Laetitia.**

Sonabend, den 6. November II. Gastabend in St. Peterburg. Gäste willk. D. V.

**Unterstützungs-Verein Lyra.**

Mittwoch den 3. November in Damms Etablissement. Mitglieder, sowie Freunde und Gönner dieses Vereins werden hierdurch freundlichst eingeladen. Billets sind bei den Vorständen sowie bei Herrn Damm a 25 St., an der Cass 30 St. gültig zu entnehmen Anfang 8 Uhr. Um recht zahlreich zu erscheinen bitten Der Vorstand.

**Arbeiter-Fortbildungsberein.**

Montag, den 1. November Concert u. Ball im Schillerschlösschen. Anfang 7 Uhr. Entree 30 St. Ball 1 St. Der Vorstand.

Zum Besten des Vereines Dresdner Cigarrenarbeiter zu gegenseitiger Unterstützung in Krankheits- und Sterbefällen findet Dienstag den 9. Novbr. Abends 8 Uhr in Damm's Etablissement ein

**Concert mit humorist. Vorträgen**

statt. Nach dem Concert Ball. Billets, Freunde und Gönner des Vereines werden hierzu freundlichst eingeladen. Eintrittskarten a 30 St. sind bei den Vorständen, dem Vereinskassenführer Herrn Schöder, Gornitzstr. 5, 2. St., sowie in Damm's Etablissement. Abends an der Cass a 35 St. zu entnehmen. Der Vorstand.

**Berein gewerbtreibender Dresdens.**

Montag den 1. Novemb., Abends 8 Uhr: Hauptversammlung in Herrn Müller's Restauration, am Neumarkt 13, im Speiselaal. Vortrag des Frn. Diaconus Dr. Sturm über die neuen Entdeckungsfreien. Wahl des Vereinskassenführers. Der Vorstand.

**Turnverein für Neu- u. Antonstadt.**

Besonderer Verhältnisse halber findet das Concert der Sänger nebst Ball nicht den 5. November, sondern den 17. Novbr. cr. statt. Die Billets haben dabei für diesen Tag Gültigkeit. Im Uebrigen verbleibt es bei dem am 24. October d. J. im Anzeiger erlassenen Besannmachung. Der Vorstand der Sänger, Verein ehem. Schüler und Schülerinnen der evangel. Freischule.

**Berein-Verammlung**

Montag, den 1. November, Abends halb 9 Uhr, in der Restauration des Herrn Reichardt an der Gerzahn Garten Nr. 7. D. V.

**Berein gewerbtreibender Schuhmacher.**

Außerordentliche Versammlung morgen Montag Abends 1/2 9 Uhr Kobbauer Bierhale, Adreßhof 1. Tagesordnung: Besprechung über Gründung einer Association. Alle Mitglieder werden dringend gebeten, zu erscheinen. G. Wurdel, Vorstand.

**M. G. V. Merkur IV**

Montag Abends 1/2 9 Uhr in Restaurant Stoffgäuser: General-Versammlung! Tagesordnung: 1) Wahlen der Vorstandsmittglieder. 2) Annahme des neuen Statuts. Der Vorstand.

**Leontonia.**

Sonntag, den 7. November a. e. Theater und Ball im Schillerschlösschen. D. V.

**Laetitia.**

Sonabend, den 6. November II. Gastabend in St. Peterburg. Gäste willk. D. V.

**„Ariana“ im Colosseum.**

Morgen Montag, den 1. Nov. Theater und Ball. D. V.

**Unterstützungs-Verein Lyra.**

Mittwoch den 3. November in Damms Etablissement. Mitglieder, sowie Freunde und Gönner dieses Vereins werden hierdurch freundlichst eingeladen. Billets sind bei den Vorständen sowie bei Herrn Damm a 25 St., an der Cass 30 St. gültig zu entnehmen Anfang 8 Uhr. Um recht zahlreich zu erscheinen bitten Der Vorstand.





# Feldschlösschen.

## Grosses Militär-Concert

Deute Sonntag  
 von Herrn Musikdirector  
**A. Trenkler**  
 mit der Capelle des R. S. 2. Gr.-Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm.  
 Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf.  
 Abonnementbilletts haben Gültigkeit.

**Restaurant K. Belvedere**  
 Brühl'sche Terrasse.

Seite 2 Concerte  
 vom Capellmeister Herrn Erdmann Pascholdt mit  
 der Concert-Capelle des Rgl. Belvedere.  
 I. Concert von 4-7 Uhr. Entree 50 Pf.  
 II. " von 7-10 1/2 Uhr. Inclusive Programm.  
 Täglich Solée musicale. J. S. Marschner.

# Gewerbehaus

Sonntag den 31. October  
**Zwei Concerte**  
 von Herrn Capellmeister  
**H. Mannsfeldt**  
 mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle.

I. Concert Nachmittags. II. Concert Abends.  
 Anfang 4 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.  
 Entree 75 Pf.  
 Abonnementbilletts, gültig für alle Wochen- und Sonntags-  
 Concerte, sind 6 Stück zu 3 Mark in Aussicht bei Herrn Gustav  
 Weller (Magazin für Haus- und Küchengeräthe), Dippoldis-  
 walder Weg Nr. 10; in Neustadt bei Herrn Carl Gustav  
 Schütze (Galanteriewaaren-Handlung), gr. Meissnerstr. Nr. 1  
 und Abends an der Kasse zu haben.

# Park-Hotel

## in Blasewitz.

Deute Sonntag Nachmittags 5 Uhr  
**CONCERT**

von R. S. Stadttrompeter und Trompeten-Virtuos Herrn  
**Friedrich Wagner**  
 mit dem Trompeterchor des R. S. Gardereize-Regiments.  
**Programm.**  
 1. Overture zur Oper „Obéron“ von C. M. v. Weber.  
 2. Ordnungsmarsch a. d. Op. „Der Prophet“ v. Meyerbeer.  
 3. Adagio aus der Sonate Violoncello v. Beethoven.  
 4. Freut Euch des Lebens, Walzer von Strauß.  
 5. Overture i. Op. „Martina“ von Balace.  
 6. Laßtlos steht der erste Wald, Lied von Oraben-  
 hoffmann, vert. von Fr. Wagner.  
 7. Rantalle über Mozart's Melodien von Suppe.  
 8. Nr. 1, 2, 3 aus: Ungarische Tänze von S. Brahms, für  
 Orchester von Fr. Wagner.  
 9. Overture i. Op. „König Henschel“ von Adam.  
 10. Trompeten-Polka, componirt und vert. v. Fr. Wagner.  
 11. O. Toller weit e. h. b. n. vier von Mendelssohn.  
 12. Walzer u. Chor a. d. Op. „Marschall“ von Gounod.  
 Entree 50 Pf. Abonnementbilletts an der Kasse.  
 Die Direction.

# Bergkeller.

Deute Sonntag Nachmittags  
**Großes Militär-Concert**  
**= Streichmusik =**  
 vom Herrn Musikdirector  
**A. Schubert**  
 mit dem Musikchor der R. S. Wiener.  
 Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf.

Nach dem Concert **Ballmusik.**  
 Zur Ausführung kommt unter Leitung von Herrn Hof-  
 Capellmeister A. Schubert, komisches Potpourri,  
 componirt von A. Schubert.

# Lincke'sches Bad.

Deute Sonntag  
**Gr. Militär-Concert**

von Herrn Musikdirector  
**A. Ehrlich**  
 mit der Kapelle des R. S. 1. Leib-Gren.-Regts. Nr. 100.  
 Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf. Hr. Angermann.  
 Abonnementbilletts, zu allen Concerten von obiger Kapelle gültig,  
 sind 5 Stück 1 Mark 50 Pf. an der Kasse zu haben.

Nach dem Concert **Ballmusik.**  
**Gr. Wirthschaft im 1. Gr. Garten.**

Deute Sonntag  
**Großes Militär-Concert**  
 (Streichmusik)  
 vom Herrn Musikdirector  
**C. Werner**  
 mit der Kapelle des R. S. 2. Leib-Regiments Nr. 108,  
 „Brigade“. Entree 50 Pf. Ergebenst Herrrario.  
 Anfang 4 Uhr. Nach dem Concert **Ball.**

Mittwoch den 3. November  
 Abends 7 Uhr  
 im  
**Saale des Hotel de Saxe**  
**CONCERT**

von  
**Miska Hauser,**

unter gütiger Mitwirkung  
 des Fräulein **Doris Böhme** (Pianoforte) und des Herrn  
**Armin von Böhme** (Gesang);

- PROGRAMM.**  
 1. Sonata Didone abbandonata für Violine Tartini.  
 2. Lieder für Bariton . . . . . A. Jensen.  
 3. a) Ahnung . . . . . für Violine I . . . M. Hauser.  
 b) Wiegenlied  
 c) Ungarische Rhapsodie  
 4. Sonate op. 31, Nr. 2, für Pianoforte . . . Beethoven.  
 5. Liebeslied aus „Die Walküre“ . . . . . R. Wagner.  
 6. Larghetto für Violine . . . . . Mozart.  
 7. Clavier-Soll:  
 a) Gavotte (abgetragen von Saint-Saëns) . . . Bach.  
 b) Etude (Cis-moll) . . . . . Chopin.  
 c) Idylle: Im Blumengarten . . . . . N. Gade.  
 8. Vogel-Caprice (nach einem amerikan. Mär-  
 chen) für Violine . . . . . M. Hauser.

Die Begleitung hat Herr **E. Krantz** übernommen.  
 Der **E. Westermayer'sche** Flügel ist aus dem Pianoforte-  
 Magazin von **L. Hoffarth's** Musikalienhandlung.

Billetts A 4 Mark (numerirt), 2 1/2 Mark (unnumerirt) und  
 1 1/2 Mark (Stehplatz) sind in **L. Hoffarth's** Musikalienhand-  
 lung (**F. Ries**), Kaufhaus (Laden Nr. 5) zu haben.

# Concert-Haus

## Victoria-Salon.

Waisenhausstraße 25.  
 Deute Sonntag, den 31. October,  
**zwei Vorstellungen.**

Zu beiden Vorstellungen:  
**Letztes Auftreten**  
**der echten**  
**Indianer-**  
**Gesellschaft,**

bestehend aus den beiden Indianern **Cheft**  
**Winer**, Capitän **Mr. Kay** nebst dessen  
 Frau und Kind, sowie des größten Riesen **Mr.**  
**Cansas Jack** (westamerikanischer Trapper).

Letztes Auftreten  
 der Solotänzerin **Fräul. Fischer.**  
 Auftreten des **Harvey-Trio**, englische  
 Sänger- und Tänzer-Gesellschaft.  
 Auftreten der Concert-Sängerin **Fräul.**  
**Waldau.**

Auftreten der Euphonium-Spielerin **Signora**  
**Veronica Käsleri.**  
 Auftreten der deutschen Chansonetten-Sängerin  
**Fräul. Emma Käliesch.**

Casseneröffnung zur 1. Vorstellung 8 Uhr,  
 Anfang 4 Uhr.  
 Casseneröffnung zur 2. Vorstellung 6 Uhr,  
 Anfang 7 1/2 Uhr.

**Die Direction.**  
 Morgen Montag, den 1. November, erstes Auftreten  
 der **Zig-Zag-Truppe** (amerikanische Pantomimen-  
 Gesellschaft), der Gymnastiker **Mr. Gesell** und **Miss**  
**Emmi** und der Solotänzerin **Fräul. Werner.**

# Gasthof zu Strehlen.

Donnerstag den 4. November 1875  
**I. Abonnement-Concert**

von Herrn Musikdirector  
**A. Trenkler**  
 mit der Kapelle des R. S. 2. Gr.-Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm.  
 Anfang 7 1/2 Uhr.  
 Hochachtungsvoll **Julius Martin.**

**Gasthof z. Kronprinz in Gosterwitz.**  
**Heute Ballmusik,**  
 wozu erachtet entlaßt **W. Schmidt.**

# Circus

## François Loisset

**Bismarckplatz**  
 am Böhmischem Bahnhof.  
**Täglich grosse Vorstellung.**  
 Deute Sonntag den 31. Oct. 1875, Abends 7 1/2 Uhr,  
 Zum ersten Male:

**Violetten's Traum**  
 neue Balletpantomime.  
 Auftreten der berühmten Gebrüder **Aragon**,  
 spanische Gymnastiker, und des englischen **Clown**  
**Shelton.**  
 Das Nähere die Anschlagzettel.  
 Bericht. Neben Sonntag zwei Vorstellungen, Sam-  
 stags 4 Uhr und Abends 7 1/2 Uhr.

# Brauns Hotel.

Deute Sonntag  
**Militär-Concert**

von Herrn Musikdirector  
**A. Ehrlich**  
 mit der Kapelle des R. S. Leib-Gren.-Regts. Nr. 100.  
 Anfang 4 1/2 Uhr. Entree 50 Pf.  
 W. Braun.  
 Abonnementbilletts, zu allen Concerten von obiger Kapelle gültig,  
 sind 5 Stück 1 Mark 50 Pf. an der Kasse zu haben.

# Schmieder's

## Victoria-Salon.

Schützenplatz 16 u. Osttra-Allee.  
 Deute Sonntag den 31. October 1875  
**Zwei große Vorstellungen.**

Anfang 4 Uhr u. 7 1/2 Uhr.  
 Casseneröffnung 1 Stunde vor Anfang jeder Vorstellung.  
**Letztes Auftreten** der Gymnastiker-Gesellschaft  
**Chefere**, des Gymnastikers **Mr. Rebattu.**  
 Auftreten des einzig in seiner Art bestehenden  
 Luft-Gymnastikers **Mr. Imox** (genannt das indische  
 Kreisel).  
**Auftreten des gesammten**  
**Künstler-Personals.**  
 Parterre-Billetts zu 60 Pf., zur 2. Vorstellung gültig,  
 sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Montag den 1. November:  
**Erstes Auftreten** der Frau Directorin **Char-**  
**lotte Bappo** mit ihrer (schwedischen) Damen-Gesell-  
 schaft (Galerie lebender Bilder); der Sängerin **Fräul.**  
**La Grange**; der Gymnastiker-Gesellschaft **Da-**  
**vende**; der Athleten **Herrn Kempf** (Preisring-  
 kämpfer) und **Petersen.**  
**F. W. Schmieder.**

# Salon Variété.

Volks-Restaurant.  
 Eingang Badergasse 29 und große Kirchgasse 1.  
 Deute 2 Vorstellungen u. Concerte.

Erstes Gastspiel in Dresden  
 der Gesangs-soubrette und Chansonnet-Sängerin  
**Fräul. Wilhelmine** aus Rotterdam  
 und des Gesangs-komikers  
**Herrn Bollinger** aus Danzig  
 sowie Auftreten sämtlicher engagirten Mitglieder.  
 Zum Vortrag gelangt unter Anderem zum 2. Male (neu)  
**Katzenduet.**  
 Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr. Entree 30 Pf.  
 Anfang der zweiten Vorstellung 7 Uhr. Entree 50 Pf.

Montag den 1. November:  
 Erstes Auftreten der deutschen Chansonnett-Sängerin  
**Fräul. Margarethe** aus Berlin.  
 Ernst Teitenborn.

# Gasthof zum „goldnen Löwen,“

## Pillnitz.

Sonntag zum Reformations-Fest:  
**Großes Concert und**  
**Ball**

vom 1. d. d. Musikdirector a. D. Herrn **Rommel** mit seiner  
 vollständigen Kapelle, **Streichmusik.**  
 Entree 50 Pf. Anfang 6 Uhr. **Ernst Kayser.**

**Tonhalle.**  
 Deute und morgen  
**Ballmusik.**  
 Deute von 4 bis 7 Uhr, mor-  
 gen von 7 bis 10 Uhr Tanz-  
 Verein.  
 Dienstag, den 2. Nov.,  
**Julius Hartmann.**  
 Bodenrumpf, Möbel, Klei-  
 dung wird zu kaufen gesucht.  
 Adress. Nordstraße 11 im Bro-  
 ducten-Geschäft erbeten.  
 Das heutige Blatt enthält  
 20 Seiten  
 incl. belletristischer Sonntags-  
 Beilage.



# F. G. Petermann

## in Dresden, Galeriestrasse 10 parterre und I. Etage, Galanterie-, Kurz- und Spielwaaren-Handlung

en gros und en detail.

Nachdem in letzter Zeit die Baullichkeiten in meinen Geschäftslocalitäten brendet worden sind und durch bedeutende Erweiterung derselben ist es mir möglich geworden, das Geschäft in größerem Maßstabe zu betreiben als jeher, wodurch natürlich auch die Preise sämtlicher Waaren sich nicht nur erheblich niedriger stellen, sondern auch die Auswahl in allen Artikeln eine jeden Wünsche entsprechende und vorzüglichere geworden ist.

## Echte Goldwaaren in doublirt u. massiv

sind der großen Billigkeit halber besonders zu empfehlen und verkaufe ich von jetzt ab: Broche mit Ohrringen aus echt Gold doublé, die Garnitur von 1 Thlr. 20 Sgr. an, Manschettenknöpfe aus echtem Gold doublé, das Paar 1 Thlr., Siegelringe, Verlobungsringe, Trauringe aus echtem Gold doublé, das Stück zu 1 Thlr.

## Uhrketten aus echtem Gold doublé,

das Stück zu 3/2 Thlr., Medallions aus echtem Gold doublé, das Stück zu 2/3 Thlr. Sodann bedarf es wohl nicht erst der Erwähnung, daß meine

## echten Gold-Compositions-Uhrketten,

welche ich bei Gründung meines Geschäfts eingeführt habe, sich eines langjährigen, wohlverdienten Rufes wegen ihrer großen Solidität und Feinheit erfreuen. Dieselben wurden auch auf der Welt-Ausstellung in Paris 1867 mit der Preismedaille gekrönt, erste und höchste Auszeichnung in diesem Fache.

Mein großes Lager von Ball-, Concert- und Theater-

Fächern empfehle ich einer geneigten Beachtung.

### Fächer

in Bein u. Silberstoff, mit Schwan besetzt,

von 17 1/2 Sgr. an.



### Fächer

aus Holz, fein durchbrochen,

von 6 Sgr. an.

### Goldfisch-Gestelle aus Siderolith, Bronze, Glas, Alabaster,

mit vollständiger Einrichtung bei niedrigsten Preisen, stets außerordentlich großes Lager. Goldfische, schöne rote Waare, in jeder Größe, aus eigener Fächerei hervorgegangen.

Warmor- und Alabaster-Waaren, in Holz geschnitzte Waaren, feine Lederwaaren, welche zum Einsetzen von Stickereien besonders eingerichtet sind, offerire als ungemein preiswerth und geschmackvoll gearbeitet.

# Puppen- u. Spielwaarenlager

In diesem Jahre besonders reichhaltig assortirt und mit allen Neuheiten ausgestattet, und treffen täglich Sendungen hübscher Spielereien und Abwechslungen für die Weihnachts-Familie ein. Um meiner geehrten Kundschaft eine große Erleichterung in der Wahl der Geschenke beim Einkauf zu verschaffen, habe ich einzelne gangbare Artikel in einer Preis-Reihenfolge zusammengestellt, bemerke jedoch ausdrücklich, daß alle nachher genannten Artikel sich nicht nur zu notirten Preisen, sondern auch in reichhaltiger Auswahl ebenfalls billiger als wie auch theurer am Lager befinden und stets in größeren Quantitäten von Wiederverkäufern von mir bezogen werden können.

## Preis-Verzeichniss:

Für:		Für:		Für:		
3	1 vergoldeten Stragenknopf.	5	1 Auserkaise in Elbgerlas.	10	1 Pr. sold gearbeitete Velzmanhatten.	
5	1 Gardentasten.	5	1 Uorbalter mit Glasloche.	10	1 Nähstange von Holz mit Schloß und Einrichtung.	
5	1 Paar Ohrringe.	5	1 Paarbrüschchen mit Berlin gefüllt.	10	1 Schreibzeug in Form e. Tabakpfeife.	
6	1 Gummibüchse.	5	1 ehoer Handleuchter.	10	1 Dupend Speisefisch von feinstem Pfefferm. Patentstahl.	
1	1 Paar Manschettenknöpfe.	5	1 Photographie-Album.	10	1 Schreibmappe mit Schloß.	
1	1 Schachtel Spielzeug.	5	1 Schreibmappe.	10	1 Maus mit Uhrwerk.	
1	1 Galoffette.	5	1 hoher Giraffstamm.	10	1 Taschenuhr.	
1	1 Kinderstamm.	5	1 Choleramännchen mit Muntion.	12 1/2	1 Talmimedallion.	
1	1 Wilderbuch.	5	1 Feuerzeug für Schwed. Holzern oxid. mit plastischen Figuren.	12 1/2	1 Warmorbreitbeschwerer.	
1	1 Kestel-Portemonnaie.	5	1 Wandertaschenfak.	12 1/2	1 feine Blumenpale aus Silberglas mit anderer Malerei.	
1	1 Goldschleierkasten.	6	1 Drahtkörben.	12 1/2	1 Portemonnaie mit vergold. Bügel.	
1	1 Paar feine Kuchla-Ohrringe.	6	1 antik schönst. Photographierahmen zu 2 Bildern.	12 1/2	1 Pr. Gummibüchenträger mit ff. amerik. Patentstahl.	
1 1/2	1 Paar Daarnadeln.	7 1/2	1 Gesellschaftsspiel.	12 1/2	1 feines Alabaster-Schreibzeug.	
1 1/2	1 Garnitur, Broche mit Ohrringen.	7 1/2	1 feines Gienaus-Schreibzeug.	12 1/2	1 Pr. prakt. Wandstufenstufen-Mech.	
2	1 Dugend Weisheit.	7 1/2	1 antik geschmückter Wandspiegel.	15	1 Pr. Tafelleuchter in Eisenfuß.	
2	1 Garnitur, Manschetten- m. Gemisset-Andpion.	7 1/2	1 Pr. Wandstufenknöpfe, echte Rosalf.	15	1 Warmor- Thermometer.	
2 1/2	1 Medaillon.	7 1/2	1 Paar Wandstufenknöpfe mit Buchst.	15	1 Paar silberne Wandleuchter.	
2 1/2	1 Taschenschreibzeug.	7 1/2	1 Duschtrappe.	15	1 Gigarrenetui mit Füllung.	
2 1/2	1 angefeuchtete Wuppe.	7 1/2	1 Dupend Kaffeefisch von feinstem Pfefferm. Patentstahl.	15	1 Haucherbüchse.	
2 1/2	1 Schreibpuppe.	7 1/2	1 ff. schwarze, Arren mit limit. Zerklein.	15	1 höchst originale Wackelfigur.	
2 1/2	1 großes Reilbuch mit Messingrand.	7 1/2	1 Musikportemonnaie.	15	1 feines Boesie-Album Ledt. Sammet.	
2 1/2	1 Paar Bachdyer-Ohrgänge.	7 1/2	1 Blumenpale mit feiner Malerei und Goldrand.	15	1 fein geschliff. Kristallbreitbeschwerer mit Photographie.	
3	1 Gafelnadeln-Setul.	7 1/2	1 ff. Kopyidmunk, Rosenweig.	17 1/2	1 Journalmappe.	
3	1 Talmi-King.	7 1/2	1 edelst. Corallen-Gollier.	17 1/2	1 antik geschmückter Referust.	
3 1/2	1 perlengeschliffen Ubrantoffel.	7 1/2	1 magische Schreibfeder mit Wasser zu schreiben.	20	1 Tamentstabe mit vergold. Bügel.	
3 1/2	1 Vottospiel.	7 1/2	1 schwarze Damenuhrfette m. 2 Quast.	20	1 Gigarrenkasten in antik. Schnitzerei.	
4	1 Wackelpfette.	7 1/2	1 Chemissetknopf aus echtem Gold.	20	1 geschliffenes Bierglas für Kinder.	
4	1 Kf mit Schlange.	7 1/2	1 fein limit. Granat-Garnitur.	20	1 große fein lackirte Garnwinde.	
4	1 Kf. Hebecker.	7 1/2	1 Gigarrenabstrecker von Warmor.	20	1 fein antik geschm. Garderobenhälter.	
4	1 vergolcete Uhrfette.	7 1/2	1 Reinkunstatergigarrenpfeife mit Zammerschmelz, höchst originell.	25	1 Schreibmappe mit Einrichtung.	
4	1 Klebewagen mit Werk.	7 1/2	1 Viech. Thermometer.	25	1 Wanduhrwerk mit Uhrwerk.	
4	1 antik geschmückter Photographierahmen	10	1 Meistertisch in Ruchtenleder und doppeltem Verklau.	25	1 feine Wackelpuppe, Gappa und Wamma schreibend.	
4	1 schw. Netz-Kirchband m. fein. Aufsatz.				20	1 echte Talmi-Uhrfette.
5	1 Garnitur, bestehend aus: 1 Broche, 1 Paar Ohrgänge, 1 Pr. Daarnadeln, 1 Arren, 1 Medaillon i. Schwarz mit feinen Aufsätzen.					
8	1 Nähstein aus Warmor.					

Umtausch ist bereitwilligst nach dem Weihnachtsfest gestattet!

Bestellungen, selbst der kleinsten Gegenstände, nach auswärts werden gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme auf das Gewissenhafteste ausgeführt.

# F. G. Petermann,

## Galanterie-, Kurz- und Spielwaaren-Handlung

### in Dresden,

## Galeriestrasse 10, parterre und I. Etage.

Webergasse 32.

Adolf Helm.

Webergasse 32.

Oberhemden, Hauptzweig des Geschäftes.

Grösstes Lager fertiger Oberhemden hier am Platze, in jeder Halsweite von 30 - 48 Centimeter. Anfertigung von Oberhemden in Leinen u. Baumwolle, genau nach Maass, unter Garantie für vorzügliches Passen, unter Zusicherung bekannter Reclität und apparter Ausführung. Neuheiten in Kragen, Manschetten, Shlipsen, gestickten Leinen- und Shirting-Einsätzen. Arbeits- und Nachthemden, Unterbeinkleider, Vorhemdchen (aussergewöhnlich gutes eigenes Fabrikat) mit und ohne Kragen, mit Stehkragen.

Damenwäsche und Ausstattungen jeder Art.

Webergasse 32.

Adolf Helm.

Webergasse 32.

Bitte genau auf Nummer und Firma zu achten.

Hotel Stadt Gotha, 1. Stock, Schloßstraße 8.

Nur kurze Zeit! Ausverkauf

Hotel Stadt Gotha, 1. Stock, Schloßstraße 8.

Bielefelder Leinen-Waaren!

Durch die letzten ungünstigen Geschäfts-Verhältnisse ist ein Bielefelder Leinen-Waaren und Wäsche-Fabrikant gezwungen, seine Fabrik aufzulösen und sein hier gehabtes Vorrath-Lager

- 25 Procent unter jeglichem Fabrikpreise gegen baar zu verkaufen.
Leinwand in Stücken, 33 1/2 Meter oder 60 alte Ellen, von 6 1/2 Zbr. an bis zu den feinsten und schwersten, 6 1/2, 8 1/2, 12 1/2 und 14 1/2 breiter Waare vom besten Handweberhand, (rein Leinen), 33 1/2 Meter oder 60 alte Ellen, von 3 1/2 Zbr. an bis zu den feinsten und schwersten Damast, (rein Leinen) für Kinder, 1/2 Dgd. 10 Zbr.
Taschentücher (rein Leinen) für Damen und Herren, 1/2 Dgd. von 22 1/2 Zgr. an bis zu den feinsten Stoffen.
Taschentücher (rein Leinen) für 6 Personen, von 20 Zgr. an bis zu allen Größen und Qualitäten.
Thee- u. Kaffee-Decken, rein Leinen, in allen Farben und Größen, von 1 Zbr. an.
Tisch-Servietten (rein Leinen), 1/2 Dgd. von 1 1/2 Zbr. an bis zu den feinsten.
Ginzüge für Oberhemden (rein Leinen), 1/2 Dgd. von 25 Zgr. an bis zu den feinsten und leichtesten Handweberhand.
Damenhemden in Shirting, Gingham und Leinen, von 20 Zgr. das Stück bis zu den feinsten Bielefelder Leinen.
Schlossstrasse 8. Hotel Stadt Gotha. Schlossstrasse 8. Behrends.

Gewerbehaus.

Einem geehrten Publicum zur gefälligen Notiz, daß ich von heute an, außer ff. Lagerbier vom Planenschen Lagerkeller, auch

Köliner Bier

(in Glas 20 Pf.) in Verzapf genommen habe, und empfehle dasselbe Liebhabern böhmischer Biere als etwas ganz vorzügliches.

Dresden, den 30. October 1875.

Achtungsvoll

Adolph Praetorius.

Sächsische Bank zu Dresden.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 31. Mai d. J., wonach alle an Thaler-Währung lautenden Noten unserer Bank, also die abtheilte 10, 20, 50 und 100 Thaler mit dem

1. Januar 1876 werthlos und annullirt

werden, machen wir hiermit bekannt, daß diese auf Thaler-Währung lautenden Banknoten auf Verlangen der Inhaber zurückgezogen, außer bei und mit unseren Filialen, vom 1. November d. J. ab

- bei Herrn S. Bleichröder in Berlin,
= F. Mart. Magnus in Berlin,
= Herren Eichborn & Co. in Breslau,
= der Frankfurter Bank in Frankfurt a. M.
bis zum 31. December d. J.

Die Abzug für unsere Rechnung eingelöst werden. Dresden, den 29. October 1875.

Sächsische Bank zu Dresden.

Die Direction.

Wir rühmlichst bewährtes Volksmittel gegen Rheumatismus, Gicht, Nervenleiden, Arseny u. Brustschmerzen, rheumatische Kopf- u. Zahnschmerzen in der von mir erfundene echte Fichten-Nadel-Aether. dessen vorzügliche Wirksamkeit durch Tausende von dankenden Anerkennungen garantiert ist. In Fl. a 7 1/2 und 15 Zgr. Franz Schmal, Apotheker und Droguist, Annenstraße Nr. 13. Zu haben in den meisten Apotheken.

Heiraths-Gesuch. Ein junger Mann, militärrel. 23 Jahre alt, Conditor, sucht als Frau ein hübsches gebildetes Mädchen oder junge Wittwe, welche glaubt sich in das Geschäft einzusetzen und einigermassen Vermögen besitzt zur Erweiterung des Geschäftes. Offerten unter K. C. 1000 zur Weiterbehandlung in die Exp. d. Bl. erbeten. Discretion ist Geheimsache

4 1/2 procentige Anleihe der Stadt Dresden.

Nachdem dieselben drei Millionen Mark 4 1/2 procentiger Dresdner Stadtanleihe in Abtheilungen à 2000 M., 1000 M. und 500 M., welche der Rath der Stadt Dresden nach seiner Bekanntmachung vom 9. d. Mts. zur Emission gebracht hat, von den Unterzeichneten übernommen sind, so werden dieselben

am Mittwoch den 3. November d. J.

an deren Cassen, so weit der Vorrath reicht, zum Pari-Course nämlich 4 1/2 Proc. Zinsen vom 1. October d. J. ab zum Verkauf gestellt, wobei es den Auctoren von M. 10,000 oder mehr freigelegt wird, die Stücke bei Hinterlegung einer angemessenen Caution unter Vergütung der laufenden Anleihe-Zinsen bis spätestens den 15. December d. J. abzunehmen.

Dresden und Leipzig, den 29. October 1875.

Sächsische Bank zu Dresden, Dresdner Bank, Sächsische Creditbank, Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig.

Maschinenbau-Anstalt für Bergbau u. Hüttenbetrieb Robert Küchen in Bielefeld.

empfehle ich für Vervollständigung von Schmelzmaschinen, Rührmaschinen, unterirdischen, rotirenden, direct und indirect wirkenden Wasserhaltungsmaschinen mit neuester Steuerung (Nüchens Patent), Gebläsemaschinen, Walzenmaschinen etc. Auch fertigt dieselbe Dampfmaschinen, Gebläse und andere Maschinen fertig ausgebohrt und bearbeitet bis zu 3 1/2 Meter innerem Durchmesser und 6 Meter Höhe für andere Fabriken zu billigen Preisen an. - Schmelzmaschinen werden auf lebenden Drehmaschinen ausgebohrt.

Bufarester 20-Jres.-Obligationen.

Zu der morgen stattfindenden Verlosung, welche in vier Verlosungen abtheilt mit den Hauptpreisen von 16 à 100,000, 75,000, 17 à 50,000, 16 à 10,000, 32 à 25,000, 17 à 10,000, 50 à 5000, 16 à 3000, 99 à 2000, 329 à 1000, 500 à 500 Proc. u. s. w. zurückgezahlt, zu Geburtsdagsgedächtnissen sich eignen und von mir zurückgekauft werden, sind zu 6 Zbr. 10 Zgr. zu beziehen von Eduard Hirsch, Landhausstrasse Nr. 1.

Reformationsbrodchen, von Rollen und Mandeln, zu verschiedenen Größen, von 2 Stk. 6 Pf. bis 2 Mark, empfiehlt bedienungsbereit Rob. Friedrich, Winkelmannstraße Nr. 3.

Schwarz.

Durch Ankauf eines sehr großen Postens schwarzer Kleiderstoffe in einfachen und Double-Atyocad 50 verschiedener Sorten, sowie reinerwollener Nipse u. Cachemire, bin ich im Stande, in schönen schwarzen Farben und von den billigsten bis feinsten Qualitäten, Das zu bieten, was mir bisher noch nicht gelungen v. Verkauf von schönen schwarzen Atyocad schon zu 33 Pfg. Double-Atyocad zu 55 Pfg., richtig 1/2 breiten Cachemire 11 Zgr., reinerwollenen Nipse 6 Zgr. Ich mache auf diesen so großen Einkauf besonders das handelstreibende Publikum aufmerksam, mit dem Bemerkten, daß ich im Stande bin, diese Waare mindestens 25 Proc. billiger zu verkaufen, als diese durch den Reisenden bezogen werden können. W. Mendel, Inhaber des Bazar, Schreibergasse 1, 1 Treppe.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Von nächst. Sonntag, den 31. October d. J. ab verkehren die auf Weiteres an allen Sonntagen und Festtagen in beiden Dresden und Meissen die nachstehend mit Fahrplan ausgetheilten Personenzugzüge; dagegen werden die unterm 16. Mai d. J. bekanntgegebenen Personen-Vertragszüge mit aufgehoben. Dresden . . . Abf. 2 11. - M. Meissen . . . Abf. 6 11 50 M. Meiden . . . 2 . 10 . . . Görlitz . . . 7 . 5 . . . Weintraube . . . 2 . 15 . . . Radebeul . . . 7 . 14 . . . Radebeul . . . 2 . 20 . . . Weintraube . . . 7 . 20 . . . Görlitz . . . 2 . 30 . . . Radebeul . . . 7 . 28 . . . Meissen . . . Abf. 2 . 45 . . . Dresden . . . Abf. 7 . 40 . . . Nachm. Nachm.

Dresden, am 29. October 1875. Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Wund- und Zahnarzt Freisleben, Dippoldswalder Platz 10.

für Schmerzloses Einlegen künstlicher Zähne, Stombligungen und Heben lung aller Zahn- und Mundkrankheiten. Ein bedeutendes Colonia-Geschäft von 50 Mill. Zbr. abzul. Verkauf ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Abt. unter G. C. 8. 5 in die Exp. d. Bl.

Grustliches Insuperat!

Ein verwandter von mir, Kaufmann, Grundbesitzer, ca. 35 Jahr alt, evang., in bester socialer und mercantiler Position, in Dresden wohnhaft, ist trotz des lebhaften Wunsch seiner Familie noch immer unverheiratet und zwar wegen mangelnder Bekanntschaft oder Introduction in geeigneten Familien. Ich erlaube mir deshalb, diese Annonce an Vater oder Vormünder zu richten; beliebt es sich indess, weil junge Leute nicht leicht zu machen. Wenn es sich nicht um die Person handelt, wird neben geistlichen und persönlichen Vorzügen der Dame, das deren Familie guten Ansehen genießt und sich besten Ansehens erfreut; auf Vermögen wird nicht gesehen. (S. 13963) Discretion wird vom Interenten auf Ehrenwort zugesichert und erwartet. - anonyme Zuschriften bleiben unbeantwortet. Günstige Propositionen beider unter P. 59 Haafenstein & Rogier in Dresden.



Ein grosser brauner Wallach.

militärkommission geübt, sicher einspannig u. weisfährig geladen, guter Zügel, steht zu verkaufen. Näheres Trompeterfeldschen, Zimmer Nr. 11.

Strickwolle.

Seiden- u. Sammetbänder, neueste Anzüge und Befüge, Schleier, Tülls, Sammet, Corsets, sämtliche Artikel für Schneiderei in größter Auswahl zu bekannt billigen Preisen empfiehlt Hermann Flemming, 21 Wettlingstraße 21.

Wagen-Verkauf.

Ein in gutem Stand befindl. über halbrechtlicher Aufschwinger ist preiswürdig beim Wagenbauer Lehmann in Gödä bei Strichen zum Verkauf.

Avis für Damen.

Glegante und einfache Damen- und Kinder-Parcrobe wird schnell und billig angefertigt. Neue, Windschädler, große Placate (siehe 49. wocht. Nr. gegenüber der Steinstraße. Mein Geschäft hat seinen Ursprung in Gödä bei Strichen. C. Fritzsch, Dampferstraße 12.



# Lüdicke's Wintergarten.

Zur bevorstehenden Winterzeit erlaube ich mir mehr Restaurant in empfehlerischer Erinnerung zu bringen. Durch Einrichtung des Wintergartens hat mein Etablissement wieder eine Erweiterung erfahren und kann ich jetzt der Nachfrage nach Gesellschaften genügen.

Zur Abhaltung von **Gesellschaften, Familienfeste u. s. w.** eignet sich mein Lokal ausnahmsweise und werden die Räume feierlich an Festtagen ohne Vergütung verarrendet.

Meine bereits anerkannt gute Küche liefert reichhaltige Auswahl aller Speisen, welche die Saison bietet.  
**Weine bester Marken.**  
Societines Lager, ff. Culmbacher Bairisch Bier.  
Prompte Bedienung. **Civile Preise.**  
Gedächtnissaal **C. Herold.**

## Tanz-Unterricht.

**Zahngasse 23, I. Etg.**  
Unterrichtener beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß Wittwoch den 3. November c. ein neuer Course beginnt. Anmeldungen werden ebendortselbst entgegengenommen.  
**Ernst Eduard Berger.**

## Nur sehr kurze Zeit!!! Höchst wichtige Anzeige für Damen.

Aus dem Concourse einer bedeutenden Wiener Chales- und Tücher-Fabrik sind mir nachstehende Waaren zum **schleunigen Ausverkauf** zu noch nie dagewesenen **Spottpreisen** übergeben worden. Ich offerire deshalb:

- 25,000** Stück reinwollene große Doppel-Chales und Blais, das Stück zu 3 Stk., 4, 5, 6, 7, 8, 10 Stk. bis zu den hochfeinsten zu 36 Stk.
- 40,000** reeller Fabrikpreis 12 bis 150 Mark. Stück 84, 104, 124, 164, 204 Kammgarn und Velours-Tücher, das Stück 50, 60, 75, 90 Stk., 1 Mark bis zu den feinsten zu 3-4 Mark.
- 20,000** reeller Fabrikpreis 4 bis 12 Mark. Stück der jetzt beliebtesten neu n. blauen Kammgarn- u. Zephyr-Tücher, das Stück nur 75 Stk., 1 Mark bis zu den feinsten zu 3-6 Stk.
- 50,000** reeller Fabrikpreis 3 bis 10 Mark. Stück der neuesten und feinsten wolleuen Damen-Kantastie-Artikel, als: Bandens, Seelenwärmer, Westen etc. zu enorm billigen Preisen, wovon sich ein Jeder überzeugen kann.
- 10,000** Ferner sind mir bedeutende Vorräthe einer Lyoner Sammet- u. Seidenwaaren-Fabrik zum schleunigsten Verkauf übergeben worden und offerire circa 8000 Ellen schwere, breite Seiden-Ripse, die Elle 1 Mark 75 Stk., 2, 3, 4 Mark bis zu den hochfeinsten zu 5-6 Mark per Elle.  
reeller Fabrikpreis 4-20 Mark pr. Elle.

Außerdem noch 8000 Ellen echten Seiden-Sammet zu wahren Spottpreisen.

## Reberzeugung macht wahr!!!

Der Ausverkauf beginnt Montag und dauert nur ca. 14 Tage. Zum Schluss erlaube ich mir noch die geehrten Damen auf die sel. ene Gelegenheit zu billigen **Weihnachts-Einkäufen** aufmerksam zu machen.

„Hotel zum „Preussischen Hof“,  
1 Treppe, Zimmer 3.  
Der Massen-Verwalter.

NB. Diese Anzeige bitte nicht mit den üblichen Marktfeiern zu vergleichen.

## Eier- & Butterhandlung

en gros. en detail.

Dem geehrten Publikum zeigen wir erachtet an, daß unsere Niederlage: **Kreuzstraße 12 (Gewandhaus)**, von früh bis Abends geöffnet ist u. wobei wir jederzeit die billigsten Preise und prompteste Bedienung zur Ausführung bringen werden. Gleichzeitg bemerken wir, daß man die reinste Waare wohlschmeckende Fass-u. Nöpfchenbutter haben kann im Detail-Geschäft: **Weissegasse Nr. 4**, unter der Firma: **Theodor Lehuert**. Um zahlreichen Besuch bitten Gedächtnissaal **Gebrüder Lehnert**.

**Büffe, Chignons, Lothen** in allen Größen und Preisen. Specialität: Büffe, 1 Elle lang, 25 Stk. **L. Weise, Coiffeur, Pillnitzerstr. 3.**

## Auction.

Zonnabend den 6. November c., von Vormittags 9 Uhr ab, soll eine größere Anzahl zum Dienst unbrauchbarer Effecten, als:  
**Feldmützen, Mantas (Waffenröde), Reithosen, Mäntel, Wäsche u. s. w., sowie eine Partie Leder-Abfälle u. dgl. m.**

gegen Vorkaufung unter den der Regeln der Auction bekannt an machenden Bedingungen auf dem oberen „**Katzenhausgasse**“ öffentlich versteigert werden.  
Dienstag, am 29. October 1875.  
**Königl. 1. Mauer-Regiment Nr. 17.**

**Technicum Mittweida.**  
Königreich Sachsen.  
Höhere polytechnische Fachschule für Maschinen-Ingenieure, Werkmeister etc. Lehrpläne gratis. - Aufnahme 20. April. Proquenz geg. 500 Studirende. Vorunterricht frei.



## Locomobilen von 4 bis 16 Pferdestärken

mit 1 und 2 Cylindern, welche sich durch schnelle Dampferzeugung bei geringem Kostenverbrauch, sowie Stabilität der gangbaren Räder auszeichnen, verfaue ich von heute ab:

## 20 Procent unter Catalog-Preis!

Bemer halte ich in großer Anzahl auf Lager:  
**Dampf- und Göpeldreschmaschinen, Säemaschinen, Kartoffelsortirmaschinen, Ringelwalzen, Häckselmaschinen, Reinigungsmaschinen etc.** und verkaufe solche

## 25 Procent unter Catalog-Preis!

unter sehr annehmbaren Zahlungsbedingungen und einjähriger Garantie.  
Sämmtliche Maschinen können erst probeweise in Gebrauch genommen werden und hat die Zahlung zu erfolgen, nachdem sich dieselben in jeder Beziehung bewährt haben.

Gesellschaften, welche den Einkauf einer Locomobile und Dreschmaschine für die nächste Getreide-Saison beabsichtigen, wird ein entz. reichend längeres Ziel gewährt.

## Dampf-Dreschmaschinen

werten gegen mäßige Vergütung leihweise überlassen.  
**Neusellerhausen-Be. p. 24. October 1875.**

## August Vogel in Liq., Eisengiesserei und Maschinenfabrik.

## Reformationsbrödchen

von vorzüglicher Qualität in verschiedenen Größen, empfiehlt die Bäckerei von

**R. Brückner,**  
4 Trompeterstr. Trompeterstr. 4.

**St. James,**  
echt amerikanische Cigarettes,  
in Originalcartons à 500 Stück,  
sowie in kleinen Paqueten à 10 Stück  
sind wieder eingetroffen im Magazin von  
**Theodor Pätzmann,**  
Dresden, Schloßstraße 12.  
Vergl.

**Knaben-  
Anzüge  
und  
Paletots  
für Herbst und  
Winter,  
eigenes Fabrikat,  
zu den billigsten Preisen  
empfehlen  
M. L. Charin,  
Sandhausstr. 32.**

## Physiatische Familien-Pension.

Leidende Herren finden im Hause des Unterzeichneten gewissenhafte physiatische Behandlung nach den Grundsätzen der Naturheilkunde (reih. des Dr. jur. F. W. Meinert in Dresden). Sandauleubath, frische reine Luft, vorzügliches Wasser.

**Jugen. C. Hendschel,**  
Innleithenmühle bei Rosenheim  
im bair. Gebirge.

**Vorzügl. Duxer Salon-Braunkohle**  
ist in bedeutenden Quantitäten zu beziehen durch die Direction der k. k. priv. Dux-Rodenbacher Eisenbahn in Tepliz.

**600 Stück  
Unschlag-e-  
tücher.**  
mit kaum bemerkbarem Wobefehlerem herkonnen wie noch unter der Gasse des redlen Berthes.  
**Goldmann & Wolf,**  
Scheffelstrasse,  
Gedächtnissaal der Kallstraße.

## Erledigung.

Die auf den 4. November d. J. und die darauffolgenden Tage andereraunte Vertheilung der zur Concursmasse der Brauereibesitzerin **Julda Emilie Toppner** hier gedrigten Gegenstände wird hiermit bis zur Weiterer wieder aufgeschoben.  
Chemnitz, den 29. October 1875.

**Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht,  
Abtheilung für Concurssachen.**  
Nohr. Richter.

## J. Unbescheid & Söhne

(unter J. Unbescheid 1848 gegründet)  
21 Schreibergasse **DRESDEN** Schreibergasse 21  
empfehlen:  
**Doppelstoffe, Plüsch etc.**  
zu Damen-Jaquets.  
Herbst- und Winter-Buckskins,  
sowie Ueberzieher-Stoffe für Herren.  
**Billige Qualitäten für Kinder.**  
Woll-Atlas. Echte Sammete.

## Geschäfts-Gröpfung.

Dem geehrten Publikum zur gefälligen Notiz, daß ich heute eine

## Butter-, Weiss- und Brod-Bäckerei

eröffne. Mit der Versicherung, nur gute und schmackhafte Waare zu liefern, empfehle ich mich besonders meiner geehrten Nachbarschaft zur geneigten Berücksichtigung und bitte um deren Wohlwollen. Bestellungen auf alle Art von Bäckerei werden prompt und gefällig und auf Verlangen zu jeder Zeit in das Haus geliefert.  
**Hermann Hohfeld.**

NB. Zugleich empfehle ich meine ff. Reformationsbrödchen angelegentlichst.

Für dießigen Platz übergab ich dem

## Herrn Louis Grosse, Ferdinandstrasse 19,

unterm heutigen Tage  
**die alleinige Niederlage  
meiner Flügel.**

Dresden, 30. October 1875.  
**Ernst Kaps,**  
R. S. Hof-Pianoforte-Fabrikant.

Dem

## Herrn Louis Grosse hier, Ferdinandstrasse 19,

übertragen wir heute für dießigen Platz den alleinigen Verkauf unserer Pianinos.  
Dresden, 30. October 1875.  
**Mannsfeldt & Notni,**  
Hof-Pianofortefabrik.

Gedächtnissaal

## Ernst Kaps & Mannsfeldt & Notni hier

empfehle ich dem geehrten musikalischen Publikum eine Auswahl von Stuhlfügeln und Pianinos in Klavierton und Jaccaranda zu Original-Fabrikpreisen.

Die Solidität, Hülle und Schönheit des Tones der **Kaps'schen Flügel**, hat ihnen bereits den Welttruf gesichert und steht den edlen, gelangreichen Ton, die leichte Spielart, sowie solide und elegante Bauart der **Pianinos von Mannsfeldt und Notni** sprechen sich die hervorragendsten Musik-Autoritäten in anerkanntester Weise aus. Gedächtnissaal

**Louis Grosse,  
Ferdinandstrasse 19.**

## Tanzunterricht.

Den 2. November beginnt ein neuer Tanzlehrercursus. Diesem erachtet an **J. Büchsenachts, Tanzlehrer, Canalgasse 29.**

**H. Mohr & Co. in Dresden,  
Kreuzstraße Nr. 17, II.,**  
Fabrik von Galanteriewaaren u. Phantastie-Cartonnagen, Coullon-Artikeln u. Weihnachtsbaum-Verzierungen.

Montag den 1. November a. c. eröffne ich in meinen, 18 Wilsdrufferstrasse 18, befindlichen Localitäten einen Verkauf sehr billiger Weihnachtskleider verschiedener Serien, von denen besonders erwähnenswerth: Eine Partie schwerer, wollener Knicker-Bockers (grösste Saison-Neuheit), glatt und carrirt, Meter 100 Pfg., Elle 56 Pfg. (Fabricationspreis 2 Mark 50 Pfg.)

18 Wilsdrufferstr. Rich. Chemnitzer. Wilsdrufferstr. 18.

Schwarze  
Seiden-Stoffe,  
Tischdecken.

Möbel-Cattun,  
Cretonne,  
Damast.

N<sup>o</sup> 9.  
**Adolph Renner.**

<p><b>Seidene Schürzen.</b></p> <p>Confections: <b>Châle-Jaquettes</b>, neueste Façon, von 24 M. an <b>Rad-Mäntel in Waterproof</b> von 14 M. an bis 30 M. <b>Rad-Mäntel in Double-Stoff</b> und Velour von 40 M. an bis 60 M. <b>Carrirte Mäntel</b> von 24 M. an <b>Carrirte Mäntel mit Futter</b> von 36 M. bis 63 M. <b>Jaquettes von echtem Sammet</b> von 54 M. bis 120 M. <b>Neue Baschliks u. Capotten.</b></p> <p>9 Altmarkt 9</p>	<p><b>Moirée-Schürzen.</b></p> <p>Mein grosses Lager in neuen <b>Damen-</b> <b>Kleiderstoffen</b> (Hauptzweig des Geschäfts) sei freundlicher Beachtung bestens empfohlen. <b>Adolph Renner</b> Altmarkt 9, Eckhaus der Badergasse.</p>	<p><b>Alpacca-Schürzen.</b></p> <p><b>Morgen-Kleider</b> in guten carrirten, melirten und Beige-Stoffen von 10 M. bis 23 M. <b>Desgl. in Elsasser Percale</b> von 5 M. an <b>Schlafröcke</b> in wollenen, dicken Stoffen mit breitem, gesteppten Besatz und eleganter, geschmackvoller Herstellung von 21 M. bis 40 M. <b>Châles- u. Tücher-Lager:</b> Neue Sendungen in franz. gew. Long-Châles, in Cachmire, Velours- u. Croisé-Gewebe, sowie in schwarzen Cachmire-Tüchern und Long-Châles. <b>Schulter-Tücher</b>, elegant und billig. von 4 bis 8 M.</p> <p>Eckhaus der Badergasse</p>
---	---	---

Zur gefälligen Notiz.

Der mir in letzter Zeit zu Theil gewordene un-  
gemein grosse Zuspruch veranlasst mich, einer ge-  
ehrten Damenwelt diesmal eine Auswahl und Preise  
zu bieten, wie noch nie. Wer demnach Bedarf in  
Damenmänteln oder Chalestüchern hat, mag  
diesen Hinweis im eignen Interesse gütigst berück-  
sichtigen.

**Reinhold Ulbricht,**  
Specialhandlung in Damenmänteln  
und Umschlagetüchern,  
Marienstrasse 3 und Antonplatz 3.

**Cigarren-Offerte.**

- „Esquisita,“ Nr. 50, Conchas-Façon, 1000 Stück 16 Thlr., Stück 5 Pf.
  - „La Tubarosa,“ große Regalia-Cigarren, 1000 Stück 20 Thlr., Stück 6 Pf. Proben in Kistchen zu 50 Stück 1 Thlr.
  - „El Lucifer,“ große Regalia-Cigarren, 1000 Stück 25 Thlr., Stück 8 Pf. In Kistchen zu 50 Stück 1 1/2 Thlr., 100 Stück 2 1/2 Thlr.
  - „Ernst Merk,“ Conchas-Façon, pro 1000 Stück 33 1/2 Thlr., Stück 10 Pf.
  - „El Buen Humor,“ Voudres-Façon, pro 1000 Stück 40 Thlr., Stück 12 Pf.
  - „El Pasa,“ Beçon la Reyna, 72r Habanna-Cigarren, pro 1000 Stück 50 Thlr., Stück 15 Pf.
  - „La Nobleza,“ hochfeine leichte 1872r Habanna-Cigarren, 1000 Stück 60 Thlr., Stück 20 Pf.
- 1875r Importen von den Marken Carolina, Upmann, Manuel-Garcia, Infancia, Chinesa.  
Sämmtliche Sorten brillant in Qualität und schneeweiss im Brand, empfiehlt den Herren Rauchern als wirklich preiswerth

**L. Wolf, Dresden,**

Haupt-Geschäft: An der Kreuzkirche.  
Zweites Geschäft: Schloßstrasse, Ecke der kleinen Bräutigasse.  
Drittes Geschäft: Annenstrasse Nr. 5.

Viertes Geschäft: Wilsdrufferstrassen-Ecke, am Postplatz.  
Fünftes Geschäft: Seestraße 21: Neuen eröffnet!



# Norddeutscher Lloyd.

## Postdampfschiffahrt

### v. Bremen nach Newyork u. Baltimore

Braunschweig	20. Octbr. nach Baltimore	Kaller	13. Novbr. nach Newyork
Neckar	23. Octbr. nach Newyork	Leipzig	17. Novbr. nach Baltimore
Mosel	30. Octbr. nach Newyork	Hermann	20. Novbr. nach Baltimore
Ohio	3. Novbr. nach Baltimore	Oder	27. Novbr. nach Newyork
Deutschland	6. Novbr. nach Newyork	America	4. Decbr. nach Newyork

Passage-Preise nach Newyork: Erste Kajüte 495 Mark, zweite Kajüte 300 Mark, Zwischendeck 190 Mark.  
 Passage-Preise nach Baltimore: Kajüte 405 Mark, Zwischendeck 120 Mark.

### v. Bremen n. Neworleans via Havana.

Hannover 17. November  
 Passage-Preise: Kajüte 630 Mark, Zwischendeck 150 Mark.  
 Nähere Auskunft ertheilen die Expedienten in Bremen und deren inländische Agenten, sowie die Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen.  
 Agentur: Ad. Hessel, Dresden, Schöffelstraße 7.

Route Dresden resp. Leipzig, Chemnitz-Posen, Thorn, Bromberg resp. Frankfurt a. O. via Cottbus-Grossenhain.

**Fahrplan vom 15. October 1875 ab gültig:**

Dresden	Abf. 10. 59m. 2.459m. 8. 09m. von Thorn	Abf. — 7. 219m. — 9m.
von Weiden	9. 25	2. 10
Veitshausen	9. 10	11. 40m. 6. 40
Chemnitz	8. 30	5. 50
Grossenhain	11. 10	3. 40m. 9. 10
Cottbus	Abf. 12. 50m. 5. 45	11. 10
in Sorau	3. 44	7. 16
Guben	1. 51	6. 52
in Frankfurt a. O.	2. 49	8. 40
Posen	5. 51	—
in Bromberg	10. 13	—
in Thorn	9. 27	—

## Holzstift-Fabrication

Die bereits früher von mir hierorts 19 Jahre hindurch betriebene Fabrikation habe ich wiederum aufgenommen und empfehle mein als vorzüglich anerkanntes Fabrikat einer geehrten Beachtung.

**F. Loebner,**  
 Dampf-Holzstift-Fabrik in Liegnitz.

## Gustav Kaestner & Koehler

Deutsch-englisches Tuch- und Wollenwaren-Haus

Marieustrasse 28 zunächst der Post

### Neuheiten für Herren

in Winter-Buckskins, Pa'tot, Schlafrocke, Joppen, Mäntel u. Westen, Stoffen, H. schwarzen Tuchen, Satins, Croisés etc., sowie Reisedecken und Reise-Plüsch.  
 Nadelgefertigte Waare, feste billige Preise.  
 Schneider und Wiederverkäufer Engros-Preise.

## Geschäfts-Anzeige.

Meinen werthen Kunden und dem geehrten Publikum zur Nachricht, das ich mein Geschäftsbüro nach der

### Stiftsstraße Nr. 3 I.,

gezieltes Lager von Regen, Seiden- u. Sammetband, Lüste, Spinen, Schmuckfedern u. s. w., verlegt habe und bitte ich, das bisherige Wohlwollen auch dahin zu übertragen.

Gehobungsdienst  
**Carl Hoffmann,**  
 früher Schönergasse 24.

Zur gefälligen Beachtung des geehrten Publikums.

Ganz große und vortheilhafte Einkäufe legen und in den Stand, von heute an

## Schöpfenfleisch,

beste Qualität, jung und zart, das Pfund 35 - 45 Pf., zu verkaufen.  
 Gehobungsdienst  
 Heinrich Wiese, Schönergasse Nr. 22,  
 Eduard Paulsch, Berggasse Nr. 18 und im Gewandhaus Platz Nr. 26.

## Sparkasse mit Gewinnchance.

Rat monatlich 1 Thlr. 1 — Amt. 3 Heften wie:  
 1) 2 Original Sachsen-Preussische Staats-Prämien-Loose, Form a, 2 Thlr. 15;  
 2) Gewinntheil auf 200 Sachsen-Preussische Loose, Haupttreffer 20,000;  
 3) jeden Monat Zeichnung-Listen sämtlicher Prämien-Loose.  
 Dauer der Zeichnung 20 Monate.  
**Allgemeine Prämien- und Renten-Bank.**  
 Filiale für das Königreich Sachsen:  
 Dresden, Victoriastraße 3 und 4.

## Die Hainsberger Thonwaren- und Schmelztiegel-Werke

(Pechan's Patent) **Schmelztiegel** (Pechan's Patent)  
 zum Schmelzen aller Metalle bestens empfohlen. Niederlage Ostallee Nr. 28. Zeugnisse von den renommiertesten Chemikern über außerordentliche Festigkeit und Haltbarkeit liegen zur Einsicht bereit.

## Kaffee,

Ein besonders annehmendes  
 10 Pf. 10 Pf., gebrannt 14 Pf., außerdem große Auswahl an alten Weinen bis 16 Pf. pr. 10 Pf., gebrannt 16, 18 u. 20 Pf.

## Zucker,

Das Pf. 50, 52, 54 u. 56 Pf., in Dresden 47, 48, 49 u. 51 Pf., feinsten gemahlten 50 Pf., bei 5 Pf. 47 Pf., empfiehlt

**J. Dürrlich,** Trompeter-Strasse 14.  
 Gute Herren- und Damen-Garderobe, Betten, Waäbe, Schuhwerk, ganze Nachlässe kaufe ich zu ihrem Preise im Kleider-Magazin kleine Plauenstraße 49.  
 Fr. Ludwig.

## Schöpfenfleisch,

prima Waare, 4 Pf. 40 - 45 Pf., verkauft

## Fr. Ed. Arnold sen.,

auf dem Antonplatz, hinter der Wolf.

## Planinos

zum Verkauf und Verleihen empfiehlt in großer Auswahl  
**H. Bartholomäus & Co.,**  
 Johannisstraße 1a, I.

## Rauchtabake

in größter Auswahl, grob u. feiner Schnitt, Schnupf- u. Rauchtabelle empfiehlt  
**Paul Gerndt,**  
 18 am See 18, gegenüber der kleinen Plauenstraße.

## Cylinder-Uhren

für Herren und Damen, richtig gehend, von 1 Thlr. 15 Pf. an sind zu verkaufen 18 am See Nr. 3, gegenüber der Berggasse.

## Werkzeuge

für Tischler, Stellmacher, Zimmerleute, Buchbinder, Klempner empfiehlt

**E. Harnapp,**  
 an der Kreuzkirche Nr. 4.

## Gesundheits-Sohlen,

ärztlich geprüft, empfiehlt das Paar 3 Ngr.

## Vinüs Oesterreich,

Strumpfwaren-Fabrikant, Scheffelstraße 26.

## Für Kinder

empfehlen in **Zephyr-Wolle:**

- Kinder-Kleidchen,
- Kinder-Röckchen,
- Kinder-Höschen,
- Kinder-Höschen mit Leibchen und Kermel,
- Kinder-Müße,
- Kinder-Boas,
- Kinder-Häubchen,
- Kinder-Mützechen,
- Kinder-Handschuhe,
- Kinder-Schuhe,
- Kinder-Strümpfe,
- Kinder-Gamaschen,
- Kinder-Leibbinden zu Fabrikpreisen

## Vinüs Oesterreich,

Strumpf- und Wollwaren-Fabrikant, Scheffelstraße 26.

## Damen-Westen

von **Zephyr-Wolle** gestrickt, in den neuesten Facons, Stück von 1 Thlr. 10 Ngr. an.

## Damen-Hüte,

gestrickt, Stück von 2 Thlr. an.

## Concert-Zücher

in allen Farben, Stück von 20 Ngr. an.

## Ball-Kragen,

reizende Sachen, Stück von 1 1/2 Thaler an.

## Gamaschen mit Knie,

in allen Farben und Größen empfiehlt in enorm großer Auswahl

## Vinüs Oesterreich,

Strumpf- und Wollwaren-Fabrikant, Scheffelstraße 26.

## Strümpfe und Socken

ohne Naht in Baumwolle und Wolle, haltbarer und billiger wie Handstrickerei, empfiehlt zu Fabrikpreisen

## Vinüs Oesterreich,

Strumpfwarenfabrikant Scheffelstraße 26.

## Gute getragene Kleidungsstücke

sind billig zu verkaufen **Galeriestrasse 17, II.,** im Pfandgeschäft von **Julius Jacob.**

## Trauerhüte

sind stets vorräthig, auch werden welche verleben im Buchhändler-Gebäude 7.

Zur Cigarren-Fabrikation empfehlen zu den Billigsten Preisen alle Sorten

## Blättertabak

**Ritter & Co.,** Dresden, Schützenplatz 2. Rippen u. Veder nehmen zu guten Preisen in Zahlung an.

## Grösste Lama-Auswahl

in glatt, gestreift, gekammt und corriert, von 12-55 Ngr. in neu eingetroffener guter und schöner Waare, empfiehlt zu festen Preisen

## Julius Thiele,

19 Wallstrasse 19. Wiederverkäufern Engros-Preise.

## Oelgemälde-Auctions-Anzeige

Dienstag den 2. November und folgende Tage, des Vormittags von 10 Uhr an, soll im Glas-Salon der königlichen Gerichts-Auction - Kammerstraße Nr. 21 - für Rechnung des Kunsthändlers Herrn J. M. Müller aus Düsseldorf, eine reichhaltige Sammlung von Oelgemälden, in prachtvoller Goldrahmen-Einfassung, als: Landschaften, Genrebilder, Jagd- und Tierstücke, Architekturen, Gemälde etc., worunter viele werthvolle Originalwerke berühmter Künstler, meistbietend versteigert werden.  
 Zur Ausschmückung von Salons und Zimmern, sowie zu Festgeschenken, bietet die mehr als 200 Nummern umfassende Sammlung eine reiche Auswahl.  
 Besichtigung an den Auctionstagen von Morgens 9 Uhr und Nachmittags von 1/2 11 Uhr an.

**C. Breitfeld,** kgl. Bezirksgerichts- und Rath-Auctionator.

## Zither!

**Carl Fittig,** Lehrer der Zither, welcher sich des besten Rufes in den höchsten Kreisen von London zu erfreuen hat, ist wieder angekommen, um den Winter über bis zu Beginn der Londoner Saison (1. April) hier zu bleiben. Derselbe ist, gekannt auf seine langjährige Unterrichtspraxis, in der Lage, jeden Schüler ohne musikalische Vorkenntnisse in überraschend kurzer Zeit zum Spielen zu bringen, und er bietet sich auch für Solche, welche sich auf diesem Instrumente gänzlich auszubilden wünschen. Alles Nähere große Plauenische Straße Nr. 31 zweite Etage rechts.

Es empfiehlt seine gut gefahrenen und complet herrlichen englischen und mecklenburgischen

## Pferde,

sowie ein Postzug Ungarn. **Carl Schulz,** Stallmstr., Stadt Coburg.



## Grosse Auswahl

von Schotten von 45 Pf. an, Schotten 1/2 von 100 Pf. an, Beige von 70 Pf. an, Lustre uni von 45 Pf. an, Grosgrain von 40 Pf. an, Velvets schwarz von 10-35 Pf. an, schräg und grad geschnitten, Rips pur laine von 10 Pf. an, Frap d'Annale (Glauz-Stoff) 14 Pf. an, Tafete von 22 Pf. an und Paillette in schönem Schwarz von 28 Pf. an (für reine Seide, welche nicht schließt noch bricht, wird garantiert) empfiehlt in großer Auswahl

## Julius Thiele,

19 Wallstrasse 19. Holzschuhe sind u. Verkauf getragener und neuer Herrenkleider sowie neuer gebrauchter Möbel große verkauft 14 Birnaischestr. 14. Fiegelstraße Nr. 4. bei Krst.

### Carl Otto Zahn

empfangt  
directe Sendung und empfiehlt ein  
gros & en detail billigt:  
**Smyrner Tafelbeigen**,  
in kleinen Original-Kisten und in  
Trommeln,  
**Malaga-Traubenrosinen**,  
in 1/4, 1/2- und 1-Orig.-Kisten,  
**Schalmendeln à la princesse**,  
**Istria-Lampertsnüsse**,  
**Paranüsse**,  
**Cocosnüsse**  
**Malaga-Citronen**,  
**Palermo-Apfelsinen**,  
**Italien. Pränellen**,  
**Hair. Pränellen**,  
**Ital. Maronen**,  
**Russ. Zuckerschoten**,  
**Sultania-Rosinen**,  
**Maroc. Datteln**.

**Feinsten Astrachaner Caviar**,  
**Prima Hamburger Caviar**,  
**Holstein. Austern**,  
**Fetten frischgeräuchert**,  
**Winter-Rheinfachs**,  
**Strassburger Gänseleber-**  
**pasteten**,  
**Wildpasteten**,  
**Pomm. Gänsebrüste**,  
**Aecht Frankfurter Brüh-**  
**würstchen**,  
**Gothaer Rollschinken**,  
**Braunschweiger Cervelat-**  
**wurst**  
empfehlen

in besten Qualitäten zu den  
billigsten Preisen  
**Carl Otto Zahn**  
Wilsdruffer Straße.

### Carl Otto Zahn

empfehlen  
von neuer Sendung  
im Ganzen und Einzelnen  
billigst:  
**Sardines à l'huile**,  
beste Marken,  
**Helgoland. und amerikan.**  
**Hummer**,  
**Elbinger Bricken**,  
**Aecht Christiania-**  
**Anchovis**,  
**Aalrolade**,  
**Kieler speckpöklinge**,  
**Specklundern**,  
**Stralsunder Bratheringe**,  
**Kieler Spickaal**,  
**Ostseckrabben**,  
**Krebsschwänze**.

Zu dem billigen Preise von  
**nur 12 1/2 Ngr.**  
empfehlen  
eine vorzüglich haltbare  
**Unterhose**  
für Herren  
**Clemens Birkner**  
19 Schreibergasse 19,  
Strumpfwaarenfabrik.  
**Unterhosen**  
für Knaben à 10 Ngr.,  
wollene Kinderhosen à 10 Ngr.  
**Frauenstrümpfe**,  
gestrickte wollene à 9 Ngr.,  
aus Ringel-Wolle à 14 u. 15 Ngr.  
**Kinderstrümpfe**  
aus Zephir-Wolle, das  
Paar 3 Ngr.  
empfehlen  
**Clemens Birkner**,  
Strumpfwaarenfabrik,  
Schreibergasse Nr. 19.  
In gebrauchtes, ganz gutes  
Tafel-  
**Pianoforte**,  
vom 18. Jahrh. Hol-Pianoforte-  
fabrikanten Blüthner gebaut,  
in ganzen Metallrahmen, engl.  
Mechanik, elegantes modernes  
Zacchar-Gehäuse, voller runder  
Ton, noch wie neu, für die  
Hälfte des Neupreises zu  
verkaufen. Deagl. noch zu 20,  
35, 50, 75 Thlr. u.

**An das verehrte Publikum!**  
Bei Beginn der Saison er-  
laube ich mir in Rücksicht auf fol-  
gende vortheilhafte Vorteile,  
die mein wiederum bedeutend ver-  
größertes Institut meinen ge-  
ehrten Kunden darbietet, auf-  
merksam zu machen.  
1) Jedes einzelne Kleidungs-  
stück ist von reelltem bestrich-  
tem Stoff mit den gebräuch-  
lichsten Zubehören versehen, sorg-  
fältig in eigener Werkstätte  
unter Aufsicht eines tüchtigen  
Verfäbrers angefertigt u. rich-  
net sich durch einen gefälligen,  
gentilen Schnitt ganz besond-  
ers aus.  
2) Für die Güte sämtlicher  
von mir entnommenen Gegen-  
stände übernehme ich unbed-  
ingte Garantie und zwar in  
der Art, daß ich jeden Schaden  
unentgeltlich und bereit-  
willigst reparire, ohne An-  
sicht darauf zu nehmen, wie lange  
das betreffende Kleidungsstück  
schon getragen worden ist (aus-  
genommen hiervon sind nur jene  
Schäden, die nicht durch mangel-  
haften Stoff, sondern durch  
natürliche Abnutzung hervor-  
gebracht sind).  
3) Die ungewöhnliche Bil-  
ligkeit im Vergleich zur Güte  
der Waaren ist eine zu bekann-  
te, als daß sie hier noch der be-  
sonderen Erwähnung bedürfte.  
4) Bietet meine Verkaufsst., da  
in erster Etage gelegen, neben  
freundlichem Rathe und  
schönem Tageslicht die An-  
nehmlichkeit, das Verlangte in  
Ruhe zu wählen, anzuprobieren  
und zu prüfen.  
5) Selbstgewählte oder durch  
die Post bezogene Waaren, wenn  
sie aus irgend welchem Grunde  
nicht entsprechen, nehme ich be-  
reitwilligst zurück.  
6) Bestellungen nach Maß  
werden in kürzester Frist  
erakt ausgeführt.  
Indem ich die Versicherung  
gebe, daß ich wie bisher stets  
bemüht sein werde, die mich  
Bekunden auf das Geantestete zu  
bedienen, empfehle ich mich hoch-  
achtungsvoll und ergebenst  
**N. Hermann**,  
1. Et. 30 Wilsdrufferstr. 30, 1. Et.  
Etablissement  
für Herren-Bekleidung,  
Jagdbuntenformen  
und Vivree-Ausstattung.

Berlin. Dresden.  
**Tapissier-Manufactur**  
von  
**Brühl & Guttentag**,  
Altmarkt 26.

empfehlen zur Saison nur Neuheiten von Tapissier-Arbeiten jeden Genres,  
feiner in größter Auswahl garnirte Korb-, Holz- und Lederwaaren, wie Fantasie-  
Artikel, in bisher nicht bekannten Arrangements, zu billigen und festen Preisen.

**Lemberg-Gzernowiz-**  
**Zahn-**  
**G.-B.-Gesellschaft.**  
Wir sind von vorgedachter Gesellschaft beauftragt,  
die am 1. November fälligen Coupons ihrer Priori-  
täten, und zwar  
I. Emission mit Fl. 6. 70. } per Coupon  
II, III. u. IV. do. mit Fl. 7. 50. }  
nach Wahl der Besitzer, entweder in effectiven Sil-  
bergulden oder zum Tagescours der Silbergulden  
an der Dresdner Börse  
vom Verfalltage ab  
kostenfrei einzulösen.  
Dresden, den 22. October 1875.  
**Dresdner Bank.**

**Knopf- u. Bogenwaaren**  
empfehlen zu billigen Preisen  
**Sa. Ballstraße Sa.,**  
**Heinrich Barth,**  
Bogenwaaren u. Knopfmachermeister.

**Neu. Für Damen. Neu.**  
Die beschädigten Bonquets, Hutzeige, Ballgarni-  
turen etc. von künstlichen Blumen, werden schön aufgearbeitet;  
auch werden Damen in und außer dem Hause geschmack-  
voll und billig frisiert und gründlicher Unterricht im  
Damenfrisieren billig erteilt.  
Victoriastrasse 30. IV. Etg. rechts.  
**Geschäfts-Eröffnung.**  
Hiermit beehre ich mich, erachtet anzudeuten, daß ich am  
diesigen Tage große Ziegelstraße 14 eine  
**Lederhandlung**  
unter der Firma **A. Nikolait**  
eröffnet habe und empfehle daher mein reichhaltiges Waarenlager  
zur geneigten Beachtung. Hochachtungsvoll **A. Nikolait.**

**Heizzeuge, Heizbreiter, Heizschienen, Zeichnungswinkel, Copirzwecken**  
in größter Auswahl bei  
**E. Harnapp**,  
a. d. Kreuzkirche 4,  
Gde der Kreuzstr.

**Gasbeleuchtungs-Gegenstände**,  
als: Kronen, Doppel- und  
einarmlige Leuchter, Ampeln,  
Wand- und Wende-  
arme, Laternen etc., engl.,  
franz., deutsches u. eigenes Fab-  
ricat, und alle in das Gasbe-  
leuchtungs-Geschäft einschlagende Ar-  
tikel empfiehlt zu billigen Preisen  
**Hermann Liebold**,  
Fabrik für Wasser- und Gas-  
Einlagen, Dresden, gr. Kirchgasse  
Nr. 4, pt. u. 1. Et.

**Kräuter-Speise-**  
**senf.**  
Die Vorzüglichkeit dieses Speise-  
Senfes verdient in den weitesten  
Streifen bekannt zu werden und  
ist für Personen, welche an un-  
regelmäßiger Verdauung leiden,  
ganz besonders zu empfehlen.  
Es veräume Niemand, sich  
von der Wahrheit zu überzeugen.  
**Detail-Verkauf:**  
**Jagdweg 15 pt.**

**Pumpen**  
für alle Zwecke  
empfehlen mit Gar-  
antie in allen  
Größen v. 2 Thlr. an  
Preis court. gratis.  
**R. Berthold**,  
Wallenaustr. 7.  
**Petroleum**  
16 Ngr., 10 Ngr., 150 Ngr.  
**Georg Nake**,  
Wallenaustr. 17.

**Südamerikanische Pflanzen-Cigarren**  
eine besonders schatzreiche Specialität, in Seronen zu 500 Stück à 54 Mark,  
empfehlen und verkaufen gegen Nachnahme  
**H. Linckre, Steinwarte 4 und Marienstraße 23.**

**Wasserleitungs-**  
**Anlagen**  
für Gärten, Küchen, Badzimm-  
er, Klosets, WCs und andere  
Zwecke fertige in bekannter Zu-  
verlässigkeit unter Garantie billigst.  
Empfehle zugleich mein assortir-  
tes Lager aller in dieses Fach  
einschlagenden Artikel im Detail-  
verkauf.  
**Herm. Liebold**,  
Fabrik für Wasser- und  
Gas-Anlagen  
Dresden,  
große Kirchgasse 4, pt. u. 1. Et.

**Zöpfe**  
aus Kammhaaren u. alle modern-  
en Haararbeiten fertigt prompt  
**Bertha Jungnickel**, Gar-  
straße 25, part., zunächst dem  
Zobannisplatz. Zugleich offerire  
ich mein Lager fertiger Haar-  
zöpfe.

**Leih-Anstalt**  
**E. Pallas**,  
Dresden,  
17 Birnaustraße 17,  
gewährt Darlehen auf Waaren  
aller Art, Scheine über Bank-  
rombards, Gold u. Silber u.  
unter Uebereignung. Die Anstalt  
nimmt Waaren auf Lager, ge-  
währt Vorschüsse und speidirt  
vielerlei nach Wunsch. Ab-  
zahlung u. Theilzahlung gestattet.

**Wer eine Anzeige**  
hier oder auswärts veröffentlichen will, der  
ersucht die Zeit und Geld (Paris), von  
er durch die Annoncenbureau von Haase-  
stein & Vogler in Dresden, Augustenstraße  
No. 6, I. Etage, beauftragt, dessen un-  
erschütterliches Geschäft es ist, Zeitungs-  
annoncen in alle Blätter der Welt zu besorgen.

**Ausverkauf.**  
**500**  
Pariser  
**Winter-**  
**Ueberzieher**  
von bestem Stoff, nebst An-  
zügen, nur einen Monat  
getragen, sind sehr billig zu  
verkaufen im Pfand-Geschäft:  
Galeriestraße 11 erste Etage im  
Wäckerhause bei  
**L. Herzfeld.**

**Die Ziehungen 5. Classe**  
der 1. u. 2. Klasse-Votterie beginnen  
am 1. November und werden die  
Ziehungen correct und vollständig  
sichert nach der Ziehung (de-  
höheren telegraphisch) in der  
Dresdner Zeitung mitgeteilt.  
Vielseitigen Wünschen entspre-  
chend, eröffnet diese deshalb auf  
den Monat November ein be-  
sondres Abonnement gegen  
Zahlung von 1 Mark, wofür die  
Dresdner Zeitung mit sämt-  
lichen Gewinnlisten von allen  
Wahlfällen oder gegen Ein-  
sendung von Postmarken durch  
die Expedition in Dresden ge-  
liehert wird.

**Achtung!**  
Den hochverehrten dramati-  
schen Vereinen empfehle ich mein  
höchst elegantes und für alle  
Blößen passende liegendes  
**Theater.**  
Die billigsten Preise, verbun-  
den mit promptester Bedienung,  
empfehlen achtungsvoll  
**Richard Gattenbach**,  
Decorationsmaler,  
Bachstraße 1, 1. Etage.

**Billardkreie** in Stangen,  
Mundeln  
zum Beliefern der 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1

### Naturheilmethode, sicher und gründlich

mit Anwendung des Inductors und Selbstinductors für acute und chronische Krankheiten, besonders: Zahnschmerzen, Kopfweh (Migräne), Ohrenschmerzen, Schwindel, Taubheit (nicht angeborene), Schilddrüsenerkrankung, kalte Füße, Brandmaße, Wechselfieber, Nerven (jeder Art), Syphilis (auch vererbte), Gicht, Rheumatisches, rheumatischer Husten, Magenleiden, Augenleiden, offene Wunden, alte Verbrennungen, Weichwülste, Nervenleiden, Lähmung nach Schlagflus, Asthma, Krämpfe (jeglicher Art), Hämorrhoiden, St. Vitusdanz, Hallsucht, Frauenkrankheiten, Wasserhusten etc.

Eröffnet: Abds bis 9 Uhr, Nachmittags von 1-3 Uhr.  
**W. H. Dege, Bismarckplatz 14, 3 Tr.**

### Gänzlicher Ausverkauf

von Schuhwaaren aller Gattungen zu und unter dem Kostenpreise  
**am See 6. Ecke der Margarethenstraße.**  
Eduard Seidel.

Montag, den 1. November, desahnen in meinem Institute wieder neue Kurse in der doppelten und einfachen

### Buchführung,

kaufm. Correspondenz, im kaufm. Rechnen, in allen sonstigen handelsrechtlichen und im

### Schnell-Schönschreiben

für Herren und Damen. - Honorar: im Vorkurs 30 Mark pro Perion und cursus von 15 Stunden, allein 75 Mark pränt. - Annahme täglich.

**Spless,**  
Director eines Handels-Lehr-Institutes,  
Altmarkt 8 dritte Etage.

### Original-Loewe-Nähmaschinen

Model II. für Familiengebrauch, Model III. für Gewerbetreibende.  
Diese Nähmaschinen aller gangbaren Systeme sind renommierten Fabrikanten empfohlen unter langjähriger Garantie zu unermesslich niedrigen Preisen

Doppelsteppstich-Handmaschinen v. 16 Thlr. an, Kettenstich-Handmaschinen von 8 Thlr. an.

**C. C. Heinrich, Landhausstr. 11.**  
Haupt-Agentur der Nähmaschinenfabr. Genu, Vercel u. Co. Bei monatlicher Zahlung von 2 Thlr. werden bereits Maschinen abgegeben.

## Warme Morgen - Schuhe.

Im bevorstehenden Winter empfehlen wir unser reich gefülltes Lager in warmen Schuhen von Sammet, Filz und Leder in allen nur denkbaren Sorten.

Untenstehend verzeichnen wir die Preise der für den täglichen Gebrauch geeigneten Arten:

- 1 Paar Sammet-Schuhe mit Hanelfutter, braun-rot, 24 Thlr.
- 1 Paar Filz-Schuhe mit Hanelfutter, braun-rot, 24 Thlr.
- 1 Paar feine englische Filz-Schuhe, hoch gehend, mit Hanelfutter, weiß, 24 Thlr.
- 1 Paar feine Kalfeder-Schuhe mit Hanelfutter und weißer Sohle, 14 Thlr.
- 1 Paar feine Stepp-Schuhe, hübsch reich verziert, mit feinem eleganten Sammet-Schleifen, 14 Thlr.
- 1 Paar Filz-Promenaden- oder Strassen-Schuhe, hoch gehend, mit Hanelfutter, braun-rot, 14 Thlr.
- 1 Paar Kalfeder- oder Gansen-Veredlungs-Schuhe (auch für Kleider-Schuhe tragbar), mit Hanelfutter, braun-rot, 14 Thlr.

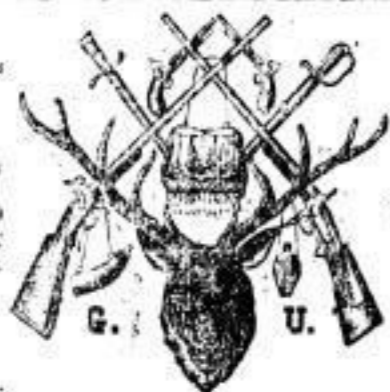
### Wiener

## Schuhwaarendepot

**F. & A. Hammer,**

**13 Schlossstrasse 13**

dicht neben dem Königl. Schloß.



### Flobert-

büchsen

v. 7 1/2 Thlr. an.

Jagdgeräth-

schaften,

Patronen u.

Munition.

Repara-

turen

werden schnell

und solid

ausgeführt.

**Büchsenmacherei und Waffenhandlung**  
von **Gustav Ubricht,**  
Dresden, Casernenstrasse 12.

## Nach neuesten Modellen sauber gearbeitete, stets in reichhaltigem Sortiment führende Woll-, Haarfilz- und Sammet-Hüte,

für Damen und Kinder von 75 Pf. an, bis zu den feinsten, im garnirt und garnirt, zu möglichst billigen Preisen, Straußen-, Fantasie- Federn, Blumen, eigener Fabrik, von 10 Pf. an, in allen Farben, größte Auswahl, Gutsacons, Dachhüte, Agraffen, stets das Neueste, zu reell billigen Preisen, empfiehlt

## Emil Urban,

**6 Augustus-Strasse 6.**

Wiederverkäufern mit besonderer Preis-Ermäßigung. Federn und Hüte werden gut und billig aufgearbeitet.

**Ich empfehle mein großes Lager in Röcken hierdurch geneigter Beachtung:**

### Stepp-Röcke

Zanella, eben von 4 M. 50 Pf. an, in neuen prächtigen u. eleganten Gestaltungen, mit gesteppten Sammet- und Atlas-Mänteln, bis 27 M.

### Moirée-Röcke

von 6 M. an bis 18 M. in erprobter Waare.

### Americ. Röcke,

kleine, 90 Cm. lang, zu 8 M. und 9 M., große 105 Cm. lang, von 9 M. 50 Pf. an (einfach) bis zu den brillantesten Ausstattungen (26 M.). Hierbei eine feine Partie mit breit gesteppter Kante zu 10 M. 50 Pf.

### Kinder-Röcke

von gleichem Stoffe.  
Röcke von guten Giffasser Stoffen von 7 M. 50 Pf. bis 21 M.

## Adolph Renner

**9, Altmarkt 9.**  
Eckhaus d. Badergasse

# à 17 1/2

## Herren-Handschuhe, nur echte Prager

in allen Nummern, schön in Farben und gut sitzend.  
**F. Kunath, Hauptstrasse Nr. 26.**

## Seestr. 14, 1. Etage,

findet ohne marktübliche Anpreisung und erwidende Einleitung nach kurzer Zeit der wirklich reelle

## Ausverkauf

von echten böhmischen Sammeten, schwarzen und farbigen Seidenwaaren, Long-Chales, Chales und Tüchern, 2/3 breiten schwarzen wollenen Cachemirs und Alpigen, echten schweizer Filz, Mull- und Zwirn-Gardinen, Gobelin- und Damast-Tischdecken, Tricots und Bique-Bettdecken, wollenen gestrickten Strümpfen und Socken, Negligéstoffen, Tischentwürfen, seideneu Schälchen etc. etc.

statt. - Der Verkaufspreis ist so enorm billig gestellt, daß wohl kaum 50 Prozent des Kostenpreises erzielt werden.

**Nur Seestraße 14, 1. Etage.**

## Holz-Auction.

Montag den 1. November 1875,

Vormittags 10 Uhr,

sollen auf dem Hauptplatze des Königl. Hoftheaters anderweit

eine Partie altes Nist- und

Brennholz

meistbietend gegen sofortige baare Bezahlung in sächsischer oder Reichsmünze oder Cassenblatts öffentlich versteigert werden.

Die existierenden Holzstücke sind spätestens bis zum andern Tage abzuladen.

**Königliche Bauverwalterei Dresden 1.**

am 21. October 1875.

## Specielles Flanell- & Lamalager

eigene Fabrik

von **J. G. Selgo, Rosmarinstr. 1.**, empfiehlt sein großes Lager von geringem und feinem

**Lama**

in den neuesten Farben und prachtvollen Dessins,

**Flanell**

in Ganz- und Halbwole, gestreift, carrirt u. einfarbig,

**Molton u. Fries**

in allen Farben und Qualitäten, sowie eine große Auswahl in

languettirten Flanellröcken, Beinkleidern, wollenen Hemden etc.

Da obige Waaren größtentheils eigene Fabrikate sind, so bin ich im Stande, bei billigster Preisnotzung die besten Qualitäten liefern zu können.

## Seldene

# Bänder.

Schärpen-Bänder,

1/2 Meter von 40 Pf. an,

Reinseidene festkantige

**Sammet-Bänder,**

Stück von 30 Pf. bis 60 Pf.,

Schwarzer Patent-Sammet,

1/2 Meter von 75 Pf. an,

Schwarzseidener Sammet,

1/2 Meter von 2 M. an,

**Spitzen, Blondes,**

**Crépe, Tüll etc.**

zu billigsten Preisen.

**Posamenten-Artikel,**

**Corsets,**

Duzend von 7 M. 50 Pf. bis 90 M.,

Stück von 70 Pf. bis 9 M.

**En gros et en détail.**

**Heinrich Hoffmann,**

**24 Freiburgerplatz 24.**

2	2 Uferstraße 2	2
2	Die erste Dresdner Mosaik-, Cementstein- und Baumaterial-Fabrik	2
2	A. Lennig & Co.	2
2	fabrizirt Cementsteinwaaren aller Art und empfiehlt besonders Cementplatten zu Wassertrassen, sowie Cement-Dachplatten als elegante, leichte und doch feste Dachbedeckung.	2
2	2 Uferstraße 2	2

## Chales u. Tücher

für Damen u. Kinder,

welche bekanntlich stets in größter Auswahl, sowie extra billigen Preisen führe.

So hatte ich zur Messe Gelegenheit, darin außerordentlich billig einzukaufen, so daß ich jetzt weit billigere Preise stellen kann, als bisher; empfehle u. A.:

1/2 Cama-Tücher von 1 1/2 Thlr., früher 2 Thlr.,

1/2 Delour-Tücher von 2 Thlr., früher 2 1/2 Thlr.,

1/2 Delour-Tücher, flechtig geraucht, 2 1/2 Thlr., früher 3 1/2 Thlr.,

1/2 Röper-Delour von 3 1/2 Thlr., früher 4 1/2 Thlr.,

1/2 Röper, extra-schwer, 4 Thlr., früher 5 1/2 Thlr.

**C. H. Wunderling**

(Friedr. Schumann's Nachfolger), Altmarkt 11.

**11. 4 Zahnsgasse 4.**

Grosses Harmonika-Lager, Mundharmonikas, Concertinos, Melodions, Reparatur, Unterricht.

C. Zischang.